

Abkürzungen

Abl.	Ablativ	n	Neutrum
Acl.	Akkusativ mit Infinitiv	Ncl	Nominativ mit Infinitiv
adj.	adjektivisch	Nom.	Nominativ
Akk.	Akkusativ	Part.	Partizip
Dat.	Dativ	Perf.	Perfekt
f	Femininum	Pl.	Plural
Fut.	Futur	Plusqu.	Plusquamperfekt
Gen.	Genitiv	PPP	Partizip Perfekt Passiv
Imp.	Imperativ	Präs.	Präsens
Imperf.	Imperfekt	Ps.	Person
Ind.	Indikativ	Sg.	Singular
Inf.	Infinitiv	subst.	substantivisch
Konj.	Konjunktiv	Vok.	Vokativ
m	Maskulinum		

Langenscheidt Kurzgrammatik LATEIN.

Das Wichtigste aus der Grammatik mit praktischen Beispielen

Berlin - München 2001

Inhaltsverzeichnis

Formenlehre	5	6 Das Verb	29
1 Das Substantiv	6	6.1 Die Konjugationen	29
1.1 Die erste oder a-Deklination	6	6.2 Die Deponentien	38
1.2 Die zweite oder o-Deklination	6	6.3 Unregelmäßige Verben	40
1.3 Die dritte Deklination	8	6.4 Unvollständige Verben (Verba defectiva)	44
1.4 Die u-Deklination	13		
1.5 Die e-Deklination	13	Satzlehre	45
2 Das Adjektiv	15	7 Satzteile	45
2.1 Die erste (a-) und zweite (o-)Deklination	15	7.1 Subjekt und Prädikat	45
2.2 Die dritte Deklination	16	7.2 Attribut	46
2.3 Die Komparation	18	7.3 Prädikativum	46
3 Das Adverb	20	7.4 Der erweiterte einfache Satz	47
4 Pronomina (Fürwörter)	21	8 Die Fälle	48
4.1 Personalpronomina (persönliche Fürwörter)	21	8.1 Genitiv	48
4.2 Demonstrativpronomina (hinweisende Fürwörter)	22	8.2 Dativ	50
4.3 Possessivpronomina (besitzanzeigende Fürwörter)	22	8.3 Akkusativ	52
4.4 Relativpronomina (bezügliche Fürwörter)	23	8.4 Ablativ	54
4.5 Indefinitpronomina (unbestimmte Fürwörter)	23	9 Präpositionen	58
4.6 Interrogativpronomina (Fragefürwörter)	25	9.1 Präpositionen mit dem Akkusativ	58
4.7 Pronominaladjektive	25	9.2 Präpositionen mit dem Ablativ	59
4.8 Korrelativpronomina (vergleichende Fürwörter)	26	9.3 Präpositionen mit dem Akkusativ und dem Ablativ	59
4.9 Pronominaladverbien zur Orts- und Zeitbestimmung	26	10 Nominalkonstruktionen	60
5 Zahlen	27	10.1 Infinitiv	60
		10.2 Acl – Akkusativ mit Infinitiv	60
		10.3 Ncl – Nominativ mit Infinitiv	63
		10.4 Partizip	63
		10.5 Gerund	65
		10.6 Gerundiv	66
		10.7 Supin	68

11 Modi und Zeitenfolge	69	13 Nebensätze	74
11.1 Modi	69	13.1 Abhängige Fragesätze	74
11.2 Zeitenfolge (Consecutio temporum) in Nebensätzen ..	69	13.2 Konditionalsätze (Bedingungs- sätze)	75
12 Hauptsätze	71	13.3 Relativsätze	75
12.1 Aussagesätze	71	13.4 Nebensätze und ihre Konjunk- tionen	76
12.2 Begehrsätze	71	13.5 Mehrdeutige Konjunktionen ..	80
12.3 Unabhängige Fragesätze	72	Abkürzungen	83
		Register	84

Formenlehre

Grammatische Begriffe

Man unterscheidet veränderliche (**flektierbare**) und unveränderliche (**unflektierbare**) Wörter. Flektierbar sind **Verben** und **Nomina**: Substantive, Adjektive, Fürwörter (Pronomina) und Zahlwörter (Numeralia), unflektierbar sind **Partikeln**: Adverbien (Umstandsworte), Präpositionen (Verhältnisworte), Konjunktionen (Bindeworte) und Interjektionen (Ausrufeworte).

Im Lateinischen gibt es keinen Artikel, z. B. heißt puella je nach dem Zusammenhang *das Mädchen, ein Mädchen* oder nur *Mädchen*.

Wie im Deutschen wird die Form des lateinischen Nomens durch den **Kasus** (Fall), den **Numerus** (Zahl) und das **Genus** (Geschlecht) bestimmt.

Die **Flexion** (Beugung) der Nomina heißt **Deklination**. Im Lateinischen gibt es sechs **Kasus**:

Nominativ	auf die Frage „wer oder was?“
Genitiv	auf die Frage „wessen?“
Dativ	auf die Frage „wem?“
Akkusativ	auf die Frage „wen oder was?“
Ablativ	auf die Fragen „womit? wodurch? wo? wann?“
Vokativ	Anredefall

Der **Numerus** eines Nomens ist entweder **Singular** (Einzahl) oder **Plural** (Mehrzahl). Einige Substantive kommen nur im Plural vor, z. B. *divitiae, ārum* – *der Reichtum*. Kasus und Numerus kann man an den Ausgängen erkennen.

Wie im Deutschen gibt es im Lateinischen drei **Genera**: **Maskulinum** (männliches Geschlecht), **Femininum** (weibliches Geschlecht), **Neutrum** (sächliches Geschlecht). Das Genus erkennt man in der Regel an der Nominativendung und der Deklinationszugehörigkeit. Männliche Personen, Flüsse und Winde sind Maskulina, weibliche Personen und Bäume sind Feminina. Nicht deklinierbare Wörter gelten als Neutra.

1 Das Substantiv

Man unterscheidet fünf Deklinationen: a-Deklination, o-Deklination, u-Deklination, e-Deklination und die dritte Deklination, die aus der konsonantischen, der i-Deklination und der gemischten Deklination besteht.

1.1 Die erste oder a-Deklination

f	Singular	Plural
Nom.	amīca <i>die Freundin</i>	amīcae <i>die Freundinnen</i>
Gen.	amīcae <i>der Freundin</i>	amīcārum <i>der Freundinnen</i>
Dat.	amīcae <i>der Freundin</i>	amīcīs <i>den Freundinnen</i>
Akk.	amīcam <i>die Freundin</i>	amīcās <i>die Freundinnen</i>
Abl.	amīcā <i>durch die Freundin</i>	amīcīs <i>durch die Freundinnen</i>
Vok.	amīca! <i>Freundin!</i>	amīcae! <i>Freundinnen!</i>

Die Substantive der a-Deklination sind **Feminina**. Der Vokativ entspricht dem Nominativ.

- **Ausnahmen:**

Maskulina sind:

agricola, ae – *Bauer*; poēta, ae – *Dichter*; nauta, ae – *Seemann*

- **Pluralwörter:**

divitiae, ārum – *Reichtum*; insidiae, ārum – *Hinterhalt*; reliquiae, ārum – *Rest*

1.2 Die zweite oder o-Deklination

	Freund	Feld	Geschenk
Singular	<i>m</i>	<i>m</i>	<i>n</i>
Nom.	amicus	ager	dōnum
Gen.	amicī	agrī	dōnī
Dat.	amicō	agrō	dōnō
Akk.	amicum	agrum	dōnum
Abl.	amicō	agrō	dōnō
Vok.	amicē!	ager!	dōnum!

Plural			
Nom.	amicī	agrī	dōna
Gen.	amicōrum	agrōrum	dōnōrum
Dat.	amicīs	agrīs	dōnīs
Akk.	amicōs	agrōs	dōna
Abl.	amicīs	agrīs	dōnīs
Vok.	amicī!	agrī!	dōna!

Die Substantive der o-Deklination auf **-us** und **-er** sind **Maskulina**, die auf **-um** sind **Neutra**. Bei den Substantiven auf **-er** bleibt bei der Deklination das **-e-** entweder erhalten (puer, puerī *m* – *Junge*) oder es entfällt (ager, agrī *m* – *Acker*).

Bei den **Neutra** ist der **Akkusativ** gleich dem **Nominativ**, im Plural lautet er immer auf **-a**.

Die **Maskulina** auf **-us** bilden den **Vokativ** mit **-e**, außer filius, ī *m* – *Sohn*, und die Eigennamen auf **-ius**: Sie bilden den Vokativ auf **-ī**, z. B. Gaius: Gai! – *Gaius!* und mī fili! – *mein Sohn!*

- **Ausnahmen:**

Neutrum ist:

vulgus, ī – *Volkmenge*

Feminina sind:

humus, ī – *Boden*, ebenso die Bäume, Länder, Inseln und Städte: Aegyptus, ī – *Ägypten*; Rhodus, ī – *Rhodos*; Corinthus, ī – *Korinth*

- **Pluralwörter:**

liberī, ōrum *m* – *Kinder*; castra, ōrum *m* – *Lager*; arma, ōrum *n* – *Waffen*

- **andere Bedeutung im Plural als im Singular haben:**

auxilium, ī *n* *Hilfe* auxilia, ōrum *n* *Hilfstruppen*

vinculum, ī *n* *Fessel* vincula, ōrum *n* *Gefängnis*

- **unregelmäßige Bildung:**

– **deus** *m* – *Gott* hat im Plural neben den regelmäßigen auch unregelmäßige Formen: di/deī, deum/deōrum, dis/deīs, deōs, dis/deīs. Der Vokativ ist gleich dem Nominativ.

– **locus** *m* bildet zwei verschiedene Pluralformen mit unterschiedlicher Bedeutung: locī, ōrum *m* – *Stellen (in Büchern)*; loca, ōrum *n* – *Orte, Gegend*

1.3 Die dritte Deklination:

Zur dritten Deklination gehören die Konsonantenstämme, die i-Stämme und die Mischklasse.

1.3.1 Die Konsonantenstämme

	Arbeit	Gebiet	Bündnis	Fluss
Sg.	<i>m</i>	<i>f</i>	<i>n</i>	<i>n</i>
Nom.	labor	regiō	foedus	flumen
Gen.	labōris	regiōnis	foederis	fluminis
Dat.	labōrī	regiōnī	foederī	fluminī
Akk.	labōrem	regiōnem	foedus	flumen
Abl.	labōre	regiōne	foedere	flumine
Pl.				
Nom.	labōrēs	regiōnēs	foedera	flumina
Gen.	labōrum	regiōnum	foederum	fluminum
Dat.	labōribus	regiōnibus	foederibus	fluminibus
Akk.	labōrēs	regiōnēs	foedera	flumina
Abl.	labōribus	regiōnibus	foederibus	fluminibus

Die Substantive der Konsonantenstämme haben im **Abl. Sg.** die Endung **-e** und im **Gen. Pl.** die Endung **-um**. Die Neutra besitzen im **Nom.** und **Akk.** die gleiche Endung, im Pl. lauten sie **-a**. Der **Vokativ** entspricht dem Nominativ.

Maskulina sind die Wörter auf:

-or, -ōris	lābor, lābōris	Arbeit
-ōs, -ōris	mōs, mōris	Sitte
-er, -eris	agger, aggeris	Damm
-es, -itis	mīles, mīlitis	Soldat
-l, -lis	sōl, sōlis	Sonne

- Ausnahmen:**

Neutra sind:

aequor, aequoris – Meeresfläche; ōs, ōris – Mund; vēr, vēris – Frühling; iter, itineris – Weg, Reise; aes, aeris – Erz

Femininum ist:

arbor, arboris – Baum

Feminina sind die Wörter auf:

-ō, -ōnis	regiō, regiōnis	Gegend
-ō, -inis	origō, originis	Ursprung

- Ausnahmen:**

Maskulina sind:

homō, hominis – Mensch; sermō, ōnis – Gespräch; ordō, ordinis – Ordnung; leō, leōnis – Löwe; sanguis, sanguinis – Blut

-ās, -ātis	aestās, aestātis	Sommer
-ēs, -ēdis	mercēs, mercēdis	Lohn
-ēs, -ētis	quiēs, quiētis	Ruhe
-ōs, -ōtis	dōs, dōtis	Gabe
-ūs, -ūdis	palūs, palūdis	Sumpf
-ūs, -ūtis	virtūs, virtūtis	Tugend

- Ausnahmen:**

Maskulina sind:

obses, obsidis – Geisel; pēs, pedis – Fuß; pariēs, parietis – Wand; lapis, lapidis – Stein

-x, -cis	vōx, vōcis	Stimme
-x, -gis	lēx, lēgis	Gesetz
-bs, -bis	plēbs, plēbis	Volk
sowie	hiems, hiemis	Winter

- Ausnahmen:**

Maskulina sind:

grex, gregis – Herde; vertex, verticis – Scheitel

- Pluralwörter:**

precēs, precum *f* – Bitten; frūgēs, frūgum *f* – Getreide; opēs, opum *f* – Schätze, Macht

Neutra sind die Wörter auf:

-men, -minis	nūmen, nūminis	Gottheit
-us, -eris	genus, generis	Geschlecht
-us, -oris	corpus, corporis	Körper
sowie	caput, capitis – Kopf; iter, itineris – Reise, Weg; robur, roboris – Kraft; aes, aeris – Erz; iūs, iūris – Recht; rūs, rūris – Land; vās, vāsīs – Gefäß	

- **Ausnahme:**

Femininum ist:
tellūs, tellūris – Erde

- **unregelmäßige Bildung:**

- **pater**, patris *m* – Vater; **māter**, mātris *f* – Mutter; **frāter**, frātris *m* – Bruder haben im **Gen. Pl. –um**, ebenso **canis**, canis *m* – Hund; **iuvenis**, iuvenis *m* – junger Mann; **sēdes**, sēdis *f* – Sitz
- **Iuppiter** *m* – Jupiter: Iuppiter, Iovis, Iovī, Iovem, Iove
- **bōs** *m/f* – Rind: Sg.: bōs, bovis, bovi, bovem, bove, Pl.: bovēs, boum, bōbus (būbus), bovēs, bōbus (būbus)
- **vās** *n* – Gefäß: Sg.: vās, vāsīs, vāsī, vās, vāse, Pl.: vāsa, vāsōrum, vāsīs, vāsa, vāsīs

- **nicht deklinierbar sind:**

fās *n* – göttliches Recht; nefās *n* – Frevel

1.3.2 i-Stämme

	Turm	Meer	Tier
Sg.	<i>f</i>	<i>n</i>	<i>n</i>
Nom.	turrīs	mare	animal
Gen.	turrīs	maris	animālis
Dat.	turrī	marī	animālī
Akk.	turrim	mare	animal
Abl.	turrī	marī	animālī
Pl.			
Nom.	turrēs	maria	animālia
Gen.	turrium	marium	animālium
Dat.	turribus	maribus	animālībus
Akk.	turrēs	maria	animālia
Abl.	turribus	maribus	animālībus

Die Substantive der i-Stämme haben im **Abl. Sg.** die Endung **–i** und im **Gen. Pl.** die Endung **–ium**. Die Neutra haben im **Nom.** und **Akk.** die gleiche Endung, im Pl. lautet sie **–ia**. Der **Vokativ** entspricht dem Nominativ.

Feminina sind die gleichsilbigen Wörter auf:

–is, –is	turrīs, turrīs sitīs, sitīs vis	Turm Durst Kraft (im Singular nur: vis (Nom.), vim (Akk.) und vī (Abl.))
sowie		

Neutra sind die Wörter auf:

–al, –ālis	animal, animālis	Tier
–ar, –aris	par, pārīs	das Gleiche
–e, –is	mare, marīs	Meer

- **Pluralwörter:**

moenia, moenium *n* – Stadtmauer; virēs, virium *f* – Streitkräfte

1.3.3 Mischklasse

	Schiff	Nacht	Herz
Sg.	<i>f</i>	<i>f</i>	<i>n</i>
Nom.	nāvis	nox	cor
Gen.	nāvis	noctis	cordis
Dat.	nāvī	noctī	cordī
Akk.	nāvem	noctem	cor
Abl.	nāve	nocte	corde
Pl.			
Nom.	nāvēs	noctēs	corda
Gen.	nāvium	noctium	cordium
Dat.	nāvibus	noctibus	cordibus
Akk.	nāvēs	noctēs	corda
Abl.	nāvibus	noctibus	cordibus

Die Substantive der Mischklasse haben im Singular die Endungen der Konsonantenstämme und im Plural die Endungen der i-Stämme, d. h., im **Abl. Sg.** die Endung **–e** und im **Gen. Pl.** die Endung **–ium**. Die Neutra haben im **Nom.** und **Akk.** die gleiche Endung, im Pl. lautet sie **–a**. Der **Vokativ** entspricht dem Nominativ.

Feminina sind die gleichsilbigen Wörter auf:

-is, -is -ēs, -is	classis, classis nūbēs, nūbis	Flotte Wolke
----------------------	----------------------------------	-----------------

• **Ausnahmen:**

Maskulina sind:

die Wörter auf -nis, z. B. finis, finis – Grenze; ignis, ignis – Feuer sowie collis, collis – Hügel; orbis, orbis – Kreis; mēnsis, mēnsis – Monat; piscis, piscis – Fisch

Feminina sind auch die Wörter mit zwei oder mehr Konsonanten am Ende des Wortstocks:

-rb-	urbs, urbis	Stadt
-rp-	stirps, stirpis	Wurzel
-rc-	arx, arcis	Burg
-rt-	sors, sortis	Schicksal
-nt-	gēns, gentis	Stamm
-nd-	frōns, frondis	Laub
-ct-	nox, noctis	Nacht
sowie	fraus, fraudis – Betrug; līs, litis – Streit; nix, nivis – Schnee; carō, carnīs – Fleisch	

• **Ausnahmen:**

Maskulina sind:

imber, imbris – Regen; venter, ventris – Magen; dens, dentis – Zahn; fōns, fontis – Quelle; mōns, montis – Berg; pōns, pontis – Brücke

Neutra sind:

lac, lactis – Milch; mel, mellis – Honig; cor, cordis – Herz

• **Pluralwörter:**

faucēs, ium *f* – Schlund, Schlucht; Alpēs, Alpium *f* – die Alpen

• **andere Bedeutung im Plural als im Singular haben:**

aedēs, aedis <i>f</i>	Tempel	aedēs, aedium <i>f</i>	Haus
finis, finis <i>m</i>	Grenze	finēs, finium <i>m</i>	Gebiet
pars, partis <i>f</i>	Teil	partēs, partium <i>f</i>	Partei

1.4 Die u-Deklination

	Schritt	Horn
Sg.	<i>m</i>	<i>n</i>
Nom.	passus	cornū
Gen.	passūs	cornūs
Dat.	passuī	cornuī (-ū)
Akk.	passum	cornū
Abl.	passū	cornū
Pl.		
Nom.	passūs	cornua
Gen.	passuum	cornuum
Dat.	passibus	cornibus
Akk.	passūs	cornua
Abl.	passibus	cornibus

Die Substantive der u-Deklination sind entweder **Maskulina** auf -us oder **Neutra** auf -ū:

-us, -ūs	cursus, cursūs	Lauf
-ū, -ūs	cornū, cornūs	Horn

• **Ausnahmen:**

Feminina sind:

manus, manūs – Hand; porticus, porticūs – Säulengang; domus, domūs – Haus; tribus, tribūs – Stadtviertel

• **unregelmäßige Bildung:**

domus – Haus: Sg.: domus, domūs, domuī, domum, domō, Pl.: domūs, domuum/ domōrum, domibus, domūs/domōs, domibus

1.5 Die e-Deklination

Sache	Sg.	Pl.
Nom.	rēs	rēs
Gen.	rei	rērum
Dat.	rei	rēbus
Akk.	rem	rēs
Abl.	rē	rēbus

Die Substantive der e-Deklination sind **Feminina**:

fidēs, fidei spēs, spei	Treue Hoffnung
----------------------------	-------------------

- **Ausnahmen:**

Maskulina sind:

diēs, diēi – Tag (In der Bedeutung „Termin“ ist diēs Femininum: diēs constitūta – der vereinbarte Termin); merīdiēs, merīdiēi – Mittag

- **Spezialbedeutungen** von rēs:

rēs pūblica – Staat; rēs familiāris – Vermögen; rēs secundae – Glück; rēs adversae – Unglück

2 Das Adjektiv

2.1 Die erste (a-) und zweite (o-)Deklination

- Adjektive auf **-us, -a, -um**

	Sg.			Pl.		
	m	f	n	m	f	n
Nom.	bonus	bona	bonum	bonī	bonae	bona
Gen.	bonī	bonae	bonī	bonōrum	bonārum	bonōrum
Dat.	bonō	bonae	bonō	bonīs	bonīs	bonīs
Akk.	bonum	bonam	bonum	bonōs	bonās	bona
Abl.	bonō	bonā	bonō	bonis	bonis	bonis

- Adjektive auf **-er**

	Sg.			Pl.		
	m	f	n	m	f	n
Nom.	liber	libera	liberum	liberī	liberae	libera
Gen.	liberī	liberae	liberī	liberōrum	liberārum	liberōrum
Dat.	liberō	liberae	liberō	liberīs	liberīs	liberīs
Akk.	liberum	liberam	liberum	liberōs	liberās	libera
Abl.	liberō	liberā	liberō	liberīs	liberīs	liberīs

Zu den Adjektiven der a- und o-Deklination gehören **Adjektive auf -us, -a, -um** sowie **Adjektive auf -er**. Letztere unterscheiden sich von denen auf -us nur im Nominativ Singular. Bei einigen entfällt in allen Formen im Wortstock das **-e-**, z. B. pulcher, pulchra, pulchrum – schön; niger, nigra, nigrum – schwarz.

Wie bei den Substantiven der o-Deklination bildet man den **Vokativ** beim Maskulinum Singular der Adjektive auf -us, -a, um mit **-e**.

- **substantivierte Adjektive:**

posterī, ōrum – die Nachkommen; superī, ōrum – die Götter des Himmels; inferī, ōrum – die Unterirdischen, die Unterwelt.

2.2 Die dritte Deklination

2.2.1 Konsonantenstämme

		alt		
Sg.		m	f	n
Nom.		vetus	vetus	vetus
Gen.		veteris	veteris	veteris
Dat.		veterī	veterī	veterī
Akk.		veterem	veterem	vetus
Abl.		vetere	vetere	vetere
Pl.				
Nom.		veterēs	veterēs	vetera
Gen.		veterum	veterum	veterum
Dat.		veteribus	veteribus	veteribus
Akk.		veterēs	veterēs	vetera
Abl.		veteribus	veteribus	veteribus

		länger		
Sg.		m	f	n
Nom.		longior	longior	longius
Gen.		longiōris	longiōris	longiōris
Dat.		longiōrī	longiōrī	longiōrī
Akk.		longiōrem	longiōrem	longius
Abl.		longiōre	longiōre	longiōre
Pl.				
Nom.		longiōrēs	longiōrēs	longiōra
Gen.		longiōrum	longiōrum	longiōrum
Dat.		longiōribus	longiōribus	longiōribus
Akk.		longiōrēs	longiōrēs	longiōra
Abl.		longiōribus	longiōribus	longiōribus

Diese Gruppe hat im **Abl. Sg.** die Endung **-e**, im **Gen. Pl.** die Endung **-um** und im **Nom. und Akk. Pl. Neutr.** die Endung **-a**.

Die Adjektive dieser Deklination sind **einendig**, die Komparative **zweiendig** (→ S. 18). Dazu gehören auch folgende Adjektive der konsonantischen Deklination: dives, divitis – *reich*; pauper, pauperis – *arm*; princeps, principis – *der Erste*; particeps, participis – *teilnehmend*; compos, compotis – *mächtig*, superstes, superstetis – *abergläubisch*.

2.2.2 i-Stämme

		scharf		
Sg.		m	f	n
Nom.		ācer	ācris	ācre
Gen.		ācris	ācris	ācris
Dat.		ācrī	ācrī	ācrī
Akk.		ācrem	ācrem	ācre
Abl.		ācrī	ācrī	ācrī
Pl.				
Nom.		ācrēs	ācrēs	ācria
Gen.		ācrium	ācrium	ācrium
Dat.		ācribus	ācribus	ācribus
Akk.		ācrēs	ācrēs	ācria
Abl.		ācribus	ācribus	ācribus

		rufend		
Sg.		m	f	n
Nom.		vocāns	vocāns	vocāns
Gen.		vocantis	vocantis	vocantis
Dat.		vocantī	vocantī	vocantī
Akk.		vocantem	vocantem	vocāns
Abl.		vocante (-ī)	vocante (-ī)	vocante (-ī)
Pl.				
Nom.		vocantēs	vocantēs	vocantia
Gen.		vocantium	vocantium	vocantium
Dat.		vocantibus	vocantibus	vocantibus
Akk.		vocantēs	vocantēs	vocantia
Abl.		vocantibus	vocantibus	vocantibus

Diese Gruppe hat im **Abl. Sg.** **-ī**, im **Gen. Pl.** **-ium** und im **Nom. und Akk. Pl. Neutr.** **-ia**.

Die i-Stämme umfassen **dreiendige, zweiendige und einendige Adjektive** sowie das **einendige Partizip Präsens Aktiv**. Im Nom. Sg. haben die dreiendigen für jedes Geschlecht eine eigene Form, die zweiendigen besitzen eine gemeinsame Form für Maskulinum und Femininum, und die einendigen haben für alle drei Geschlechter die gleiche Form, z. B.:

dreiendig: celer *m*, celeris *f*, celere *n* – schnell
zweiendig: brevis *m*, brevis *f*, breve *n* – kurz
einendig: fēlix *m*, fēlix *f*, fēlix *n* – glücklich, sapiēns *m*, sapiēns *f*, sapiēns *n* – weise

• **Ausnahmen:**

Die einendigen Adjektive (im-)memor, (im-)memoris – sich (nicht) *erinnernd*; inops, inopis – *mittellos*; vigil, vigilis – *wachsam* haben im **Abl. Sg. -ī** und im **Gen. Pl. -um**.

Das **Partizip Präsens Aktiv** endet im **Abl. Sg.** beim prädikativen Gebrauch auf **-e** (z. B. sole oriente – bei Sonnenaufgang), bei adjektivischem Gebrauch auf **-ī** (z. B. ardentī studio – mit glühendem Eifer).



Unterscheiden Sie: Adjektive der i-Deklination auf -er: z. B. ācer, ācris, ācre – *scharf*, und Adjektive der o-Deklination auf -er, z. B. asper, aspera, asperum – *rau*.

2.3 Die Komparation

Man unterscheidet drei Stufen: **Positiv** – Grundstufe, **Komparativ** – Vergleichsstufe und **Superlativ** – Höchststufe. Statt der Höchststufe kann der lateinische Superlativ auch einen außergewöhnlich hohen Grad bezeichnen (**Elativ**) und wird dann in der Regel mit „sehr“ übersetzt, z. B. pulcherrimus, a, um – *sehr schön*, *wunderschön*.

Der **Komparativ** wird gebildet, indem man an den Wortstock die Endung **-ior** für **Maskulinum** und **Femininum** und für das **Neutrum** die Endung **-ius** anfügt: longior, longiōris *m/f* – *länger*; ācrius, ācriōris *n* – *schärfer* (Deklination → S. 16).

Der **Superlativ** wird durch Anfügen der Endung **-issimus, -issima, -issimum** gebildet. An die Adjektive der o-Deklination auf -er und die der konsonantischen Deklination wird **-rimus, -rima, -rimum** angefügt. facilis, e – *leicht*, difficilis, e – *schwer*, similis, e – *ähnlich*, dissimilis, e – *unähnlich* und humilis, e – *niedrig* bilden den Superlativ mit **-limus, -lima, -limum**:

longus, a, um (<i>lang</i>)	longior, ius	longissimus, a, um
brevis, e (<i>kurz</i>)	brevior, ius	brevissimus, a, um
prūdēns, ntis (<i>klug</i>)	prūdēntior, ius	prūdēntissimus, a, um
pulcher, chra, chrum (<i>schön</i>)	pulchrior, ius	pulcherrimus, a, um
facilis, e (<i>leicht</i>)	facilior, ius	facillimus, a, um

• **unregelmäßige Bildung:**

- vetus (*alt*) – vetustior – vetustissimus
- dives (*reich*) – divitior – divitissimus
- Die Adjektive auf **-dicus, -ficus** und **-volus** haben im Komparativ und Superlativ erweiterte Ausgänge: magnificus (*großartig*) – magnificentior – magnificentissimus; benevolus (*wohlwollend*) – benevolentior – benevolentissimus.

• **Komparation mit Stammwechsel:**

bonus, a, um (<i>gut</i>)	melior, ius	optimus, a, um
malus, a, um (<i>schlecht</i>)	peior, ius	pessimus, a, um
magnus, a, um (<i>groß</i>)	māior, ius	māximus, a, um
parvus, a, um (<i>klein</i>)	minor, us	minimus, a, um
multum (<i>viel</i>)	plūs	plūrimum
multī, ae, a (<i>viele</i>)	plūrēs, a (Gen. Pl. -ium) (<i>mehr</i>)	plūrimī, ae, a (<i>die meisten</i>)
	complūrēs, a (Gen. Pl. -ium) (<i>mehrere</i>)	plērique, plēraeque, plēraque (<i>die meisten</i>)

• **Komparation durch Umschreibung:**

Die Adjektive auf **-us mit vorhergehendem Vokal** bilden den Komparativ durch Umschreibung mit **magis** und den Superlativ durch Umschreibung mit **māximē**: magis idōneus – *geeigneter*, māximē necessārius – *der notwendigste*. Das gilt auch für ferus – *wild*, frūgifer – *fruchtbar*, gnārus – *kundig*, ignārus – *unkundig*, mirus – *wunderbar*, laudābilis – *lobenswert*, inops – *mittellos*: z. B. māximē gnārus – *sehr kundig*. Ausnahme: antiquus (*alt*) – antiquior – antiquissimus.

• **unvollständige Komparation:**

Einige Komparative und Superlative haben im Positiv kein Adjektiv, sondern sind von Präpositionen (→ S. 58) hergeleitet:

intrā	interior, ius	der innere	intimus, a, um	der innerste
extrā	exterior, ius	der äußere	extrēmus, a, um	der äußerste
infrā	inferior, ius	der untere	infimus, a, um	der unterste
suprā	superior, ius	der obere	suprēmus, a, um	der oberste
prae	prior, ius	der frühere	primus, a, um	der Erste
post	posterior, ius	der hintere, spätere	postrēmus, a, um	der hinterste, Letzte
prope	propior, ius	der nähere	proximus, a, um	der nächste
ultrā	ulterior, ius	der jenseitige	ultimus, a, um	der Letzte, äußerste
citrā	citerior, ius	diesseitig	–	–
dē	dēterior, ius	geringer, schlechter	dēterrimus, a, um	der geringste, schlechteste

3 Das Adverb

Das Adverb ist eine nähere Bestimmung zu einem Verb und unveränderlich.

Die Adjektive der **o-Deklination** bilden das Adverb durch Anfügen von **-ē**, die der **konsonantischen Deklination** durch Anfügen von **-iter** an den Wortstock.

Der Komparativ des Adverbs entspricht dem Neutrum Singular des Komparativs des Adjektivs, z. B. *iustus – auf gerechtere Weise*; der Superlativ wird wie der entsprechende Superlativ des Adjektivs gebildet und bekommt die Endung **-ē**, z. B. *vēlōcissimē – am schnellsten*.

molestus (<i>lästig</i>)	molestē	molestius	molestissimē
pulcher (<i>schön</i>)	pulchrē	pulchrius	pulcherrimē
celer (<i>schnell</i>)	celeriter	celerius	celerrimē
fēlix (<i>glücklich</i>)	fēliciter	fēlicius	fēlicissimē

- **unregelmäßige Bildung:**

- **bonus** (*gut*) bildet das Adverb **bene** mit der Komparation **melius, optimē**
- **malus** (*schlecht*) bildet **male** mit der Komparation **peius, pessimē**
- auf **-ō** statt **-ē** enden: *crēbrō – häufig, falsō – fälschlicherweise, primō – anfangs, anfänglich, postrēmō – schließlich, rārō – selten, meritō – verdienstermaßen*
- **vērus** (*wahr*) bildet zwei verschiedene Adverbformen: *vērē – wahrhaftig, wirklich, aber: vērō – aber, in der Tat*
- Bei folgenden Adjektiven dient der **Akk. Sg. Neutr.** als Adverb: *primū – zuerst, prius – früher, nimium – zu viel, potius – eher, potissimum – am ehesten, facile – leicht, plērūmque – meistens*
- Die Adjektive auf **-āns, -antis** und **-ēns, -entis** haben statt **-iter** nur den Ausgang **-er**: *cōnstāns (standhaft) – cōstanter, clemēns (mild) – clementer*

4 Pronomina (Fürwörter)

Das Pronomen steht stellvertretend für ein Nomen (pro nomine).

4.1 Personalpronomina (persönliche Fürwörter)

Sg.	1. Person		2. Person	
Nom.	egō	<i>ich</i>	tū	<i>du</i>
Gen.	meī*	<i>meiner</i>	tuī*	<i>deiner</i>
Dat.	mihī	<i>mir</i>	tibi	<i>dir</i>
Akk.	mē	<i>mich</i>	tē	<i>dich</i>
Abl.	ā mē	<i>von mir</i>	ā tē	<i>von dir</i>
Pl.	1. Person		2. Person	
Nom.	nōs	<i>wir</i>	vōs	<i>ihr</i>
Gen.	nostrī/nostrum*	<i>unser</i>	vestrī/vestrum*	<i>euer</i>
Dat.	nōbis	<i>uns</i>	vōbis	<i>euch</i>
Akk.	nōs	<i>uns</i>	vōs	<i>euch</i>
Abl.	ā nōbis	<i>von uns</i>	ā vōbis	<i>von euch</i>

Sg.	3. Person nicht reflexiv		reflexiv	
Nom.	is/ea/id	<i>er/sie/es</i>	–	–
Gen.	eius	<i>seiner/ihrer/seiner</i>	sui*	<i>seiner/ihrer</i>
Dat.	eī	<i>ihm/ihr/ihm</i>	sibi	<i>sich</i>
Akk.	eum/eam/id	<i>ihn/sie/es</i>	sē	<i>sich</i>
Abl.	eō/eā/eō	<i>durch ihn/sie/es</i>	ā sē	<i>von sich</i>
Pl.	3. Person nicht reflexiv		reflexiv	
Nom.	iī (eī)/eae/ea	<i>sie</i>	–	–
Gen.	eōrum/eārum/eōrum	<i>ihrer</i>	sui*	<i>ihrer</i>
Dat.	iīs (eīs)	<i>ihnen</i>	sibi	<i>sich</i>
Akk.	eōs/eās/ea	<i>sie</i>	sē	<i>sich</i>
Abl.	iīs (eīs)	<i>durch sie</i>	ā sē	<i>von sich</i>

* Ersatz durch den Genitiv des Possessivpronomens

4.2 Demonstrativpronomina (hinweisende Fürwörter)

- **is, ea, id** – *dieser* (Deklination → S. 21)
- **hic, haec, hoc** – *dieser*
- **ille, illa, illud** – *jener*
- **iste, ista, istud** – *dieser da*: Deklination wie **ille**
- **idem, eadem, idem** – *der gleiche*
- **ipse, ipsa, ipsum** – *selbst*

Sg.	Nom.	hic	haec	hoc	ille	illa	illud
	Gen.		huius		illi	illius	
	Dat.		huic		illi	illi	
	Akk.	hunc	hanc	hoc	illum	illam	illud
Pl.	Nom.	hī	hae	haec	illī	illae	illa
	Gen.	hōrum	hārum	hōrum	illōrum	illārum	illōrum
	Dat.		hīs			illis	
	Akk.	hōs	hās	haec	illōs	illās	illa
Sg.	Nom.	īdem	eadem	idem	ipse	ipsa	ipsum
	Gen.		eiusdem			ipsius	
	Dat.		eidem			ipsī	
	Akk.	eundem	eandem	idem	ipsum	ipsam	ipsum
Pl.	Nom.	īdem	eadem	eadem	ipsī	ipsae	ipsa
	Gen.	eōrundem	eārundem	eōrundem	ipsōrum	ipsārum	ipsōrum
	Dat.		eisdem (isdem)			ipsis	
	Akk.	eōsdem	eāsdem	eadem	ipsōs	ipsās	ipsa
Sg.	Nom.						
	Gen.		eisdem (isdem)			ipsis	
	Dat.						
	Akk.						

4.3 Possessivpronomina (besitzanzeigende Fürwörter)

	Sg.	Pl.
1. Ps.	meus, a, um <i>mein</i>	noster, tra, trum <i>unser</i>
2. Ps.	tuus, a, um <i>dein</i>	vester, tra, trum <i>euer</i>
3. Ps.	suus, a, um <i>sein/ihr</i>	suus, a, um <i>sein/ihr</i>

Die Deklination erfolgt wie bei den Adjektiven der a- und o-Deklination (→ S. 15).

In der dritten Person werden die **reflexiven** (rückbezüglichen) Pronomen verwendet, wenn sich das Pronomen auf das Subjekt desselben Satzes bezieht, z.B.: Marcus amicum suum invitat. – *Marcus lädt seinen (eigenen) Freund ein.* Bezieht sich das Possessivpronomen auf ein Substantiv, das in einem anderen Fall steht, wird die **nicht reflexive** Form benötigt, d.h. eius/eorum tritt an die Stelle: Etiam frātre eius invitat. – *Er lädt auch seinen (d.h. den des Freundes) Bruder ein.*

4.4 Relativpronomina (bezügliche Fürwörter)

- **quī, quae, quod** – *der, die, das (welcher, welche, welches)*

Sg.	Nom.	quī	quae	quod	der/die/das
	Gen.		cuius		dessen/deren/dessen
	Dat.		cui		dem/der/dem
	Akk.	quem	quam	quod	den/die/das
Pl.	Nom.	quī	quae	quae	die
	Gen.	quōrum	quārum	quōrum	deren
	Dat.		quibus		denen
	Akk.	quōs	quās	quae	die
Sg.	Nom.				
	Gen.				
	Dat.				
	Akk.				

- verallgemeinernde Relativpronomina:
quisquis, quicquid (subst.) und **quicumque, quaecumque, quodcumque** (subst. und adj.) – *wer auch immer = jeder, der; was auch immer = alles, was.*
 Unter Beibehaltung der Silbe -cumque dekliniert sich quisquis wie quis, quid (→ S. 25) bzw. quī, quae, quod.

4.5 Indefinitpronomina (unbestimmte Fürwörter)

- **aliquis, aliquid** – *irgendeiner, jemand, irgendetwas* (subst.) und **aliquī, aliqua, aliquod** – *irgendein* (adj.)

	Sg. (subst.)		Sg. (adj.)		
Nom.	aliquis	aliquid	aliquī	aliqua	aliquod
Gen.	alicuius	alicuius rei		alicuius	
Dat.	alicui	alicui rei		alicui	
Akk.	aliquem	aliquid	aliquem	aliquam	aliquod
Abl.	aliquō	aliquā rē	aliquō	aliquā	aliquō

	Pl. (adj.)		
Nom.	aliquī	aliquae	aliqua
Gen.	aliquōrum	aliquārum	aliquōrum
Dat.		aliquibus	
Akk.	aliquōs	aliquās	aliqua
Abl.		aliquibus	

Nach *sī* – *wenn*, *nīsī* – *wenn nicht*, *nē* – *dass nicht, damit nicht* und *num* – *ob fällt ali- weg*, z. B.: *sī quis* – *wenn irgendjemand*.

- **quisquam, quicquam** – *irgendjemand, irgendetwas* (subst. in verneinten Sätzen): Deklination wie *quis* (→ S. 25) unter Beibehaltung der Silbe *-quam*
- **quidam, quaedam, quiddam** (subst.) und **quidam, quaedam, quoddam** (adj.) – *ein gewisser*

Sg.	Nom.	quidam	quaedam	quiddam (quoddam)
	Gen.		cuiusdam	
	Dat.		cuidam	
	Akk.	quendam	quandam	quiddam (quoddam)
	Abl.	quōdam	quādam	quōdam
Pl.	Nom.	quidam	quaedam	quaedam
	Gen.	quōrundam	quārundam	quōrundam
	Dat.		quibusdam	
	Akk.	quōsdam	quāsdam	quaedam
	Abl.		quibusdam	

quidam kann abschwächende oder verstärkende Bedeutung haben, z. B. *singulāris quaedam fortuna* – *ein geradezu einzigartiger Glücksfall*.

- **quisque, quidque** (subst.) und **quisque, quaeque, quodque** (adj.) – *jeder*: Deklination wie *quis* (→ S. 25). *quisque* wird immer nachgestellt: *optimus quisque* – *gerade die Besten, alle Guten*; *quintō quōque annō* – *alle vier Jahre*.
- **quīvis, quaevis, quidvis** und **quīlibet, quaelibet, quidlibet** (subst.), **quīvis, quaevis, quodvis** und **quīlibet, quaelibet, quodlibet** (adj.) – *jeder beliebige*: Gen. *cuiusvis, cuiuslibet*, Dat. *cuivis, cuiilibet* etc.

4.6 Interrogativpronomina (Frageföwörter)

- **quis? quid?** – *wer? was?* (subst.): Gen. *cuius?*, Dat. *cui?*, Akk. *quem? quid?*, Abl. *ā quō?*
- **quī? quae? quod?** *welcher?* (adj.): Deklination wie *quī, quae, quod* (→ S. 23)
- **uter? utra? utrum?** – *wer von beiden?* (subst. und adj.), Gen. *utrius*, Dat. *utri*

4.7 Pronominaladjektive

- **ūnus, ūna, ūnum** – *einer* (→ S. 28) **sōlus, sōla, sōlum** – *allein* und **tōtus, tōta, tōtum** – *ganz*: Gen. auf *-ius* und Dat. auf *-ī*, sonst wie *a-* und *o-*Deklination
- **alius, alia, aliud** – *ein anderer*

	Sg.			Pl.		
Nom.	alius	alia	aliud	aliī	aliae	alia
Gen.		alterius		aliōrum	aliārum	aliōrum
Dat.		alterī			aliis	
Akk.	aliū	aliā	aliud	aliōs	aliās	alia
Abl.	aliō	aliā	aliō		aliis	

- **nēmō** – *niemand*, **nihil** – *nichts* (subst.) und **nūllus, nūlla, nūllum** (adj.) – *kein*

	subst.		adj.		
Nom.	<i>m/f</i>	<i>n</i>	nūllus	nūlla	nūllum
Gen.	nūllius	nūllius rei		nūllius	
Dat.	nūlli	nūlli rei		nūlli	
Akk.	neminem	nihil	nūllum	nūllam	nūllum
Abl.	ā nūllō	nūllā rē	nūllō	nūllā	nūllō

- **ūllus, ūlla, ūllum** – *irgendein* (adj. in verneinten Sätzen): Gen. *ūllius*, Dat. *ūlli*, sonst wie *a-* und *o-*Deklination
- **uterque, utraque, utrumque** – *jeder von beiden*: Gen. *utriusque*, Dat. *utrique*, sonst wie *a-* und *o-*Deklination
- **neuter, neutra, neutrum** – *keiner von beiden*: Gen. *neutrius*, Dat. *neutri*, sonst wie *a-* und *o-*Deklination
- **alter, altera, alterum** – *der eine von beiden, der andere von beiden*: Gen. *alterius*, Dat. *alterī*, sonst wie *a-* und *o-*Deklination

4.8 Korrelativpronomina (vergleichende Fürwörter)

demonstrativ		relativ	
tam	so	quam	so
tantus, a, um	so groß	quantus, a, um	wie (groß)
tantum	so viel	quantum	wie (viel)
tanti, ae, a	so viele	quanti, ae, a	wie (viele)
tot	so viele	quot	wie (viele)
totiēns	so oft	quotiēns	wie (oft)
tālis, e	so beschaffen	quālis, e	wie (beschaffen)

4.9 Pronominaladverbien zur Orts- und Zeitbestimmung

	interrogativ	demonstrativ	indefinit
Ort	ubi? wo?	hic hier	ubique überall
	quā? wo?, auch wie?	ibi dort	nusquam nirgends
		illic da, dort	alibi anderswo
	unde? woher?	hinc von hier	undique von überall her
		inde von dort, von da	
	quō? wohin?	eō dorthin	quōcumque wohin auch immer
		illūc dorthin	
		hūc hierher	
Zeit	quandō? wann?	tum dann, damals	aliquandō irgendwann einmal
			umquam jemals
			numquam niemals

5 Zahlen

Zahlzeichen	Grundzahlen	Ordnungszahlen
1 I	ūnus , a, um	primus , a, um
2 II	duo , duae, duo	secundus , a, um
3 III	trēs , tria	tertius , a, um
4 IV	quattuor	quārtus usw.
5 V	quinque	quintus
6 VI	sex	sextus
7 VII	septem	septimus
8 VIII	octō	octāvus
9 IX	novem	nōnus
10 X	decem	decimus
11 XI	ūndecim	ūndecimus
12 XII	duodecim	duodecimus
13 XIII	trēdecim	tertius decimus
14 XIV	quattuordecim	quārtus decimus
15 XV	quīndecim	quintus decimus
16 XVI	sēdecim	sextus decimus
17 XVII	septendecim	septimus decimus
18 XVIII	duodēvigintī	duodēvicēsimum
19 XIX	ūndēvigintī	undēvicēsimum
20 XX	vigintī	vicēsimum
30 XXX	trīgintā	tricēsimum
40 XL	quadrāgintā	quadrāgēsimum
50 L	quīnquāgintā	quīnquāgēsimum
60 LX	sexāgintā	sexāgēsimum
70 LXX	septuāgintā	septuāgēsimum
80 LXXX	octōgintā	octōgēsimum
90 XC	nōnāgintā	nōnāgēsimum
100 C	centum	centēsimum
200 CC	ducentī, ae, a	ducentēsimum
300 CCC	trecentī usw.	trecentēsimum
400 CD	quadringentī	quadringentēsimum
500 D	quingentī	quingentēsimum
600 DC	sescentī	sescentēsimum
700 DCC	septingentī	septingentēsimum
800 DCCC	octingentī	octingentēsimum
900 CM	nōngentī	nōngentēsimum
1000 M	mille	millēsimum
2000 MM	duo milia, ium	bis millēsimum

Die Deklination der **Ordnungszahlen** richtet sich nach den Adjektiven der a- und o-Deklination. Bei den **Grundzahlen** sind alle Zahlen undeklिनierbar; nur ūnus, duo, trēs, alle Hunderter (außer centum) und die Tausender ab 2000 werden dekliniert.

Nom.	ūnus	ūna	ūnum	duo	duae	duo
Gen.		ūnīus		duōrum	duārum	duōrum
Dat.		ūnī		duōbus	duābus	duōbus
Akk.	ūnum	ūnam	ūnum	duo (duōs)	duās	duo
Abl.	ūnō	ūnā	ūnō	duōbus	duābus	duōbus
Nom.	trēs	trēs	tria	milia		
Gen.		trīum		mīlium		
Dat.		tribus		mīlibus		
Akk.	trēs	trēs	tria	milia		
Abl.		tribus		milibus		

mille ist undeclinierbar; **milia** wird mit Genitiv gebraucht:

mille passūs 1000 Doppelschritt/eine Meile
 aber: duō milia passuum 2000 Doppelschritt/zwei Meilen.

18 und 19, 28 und 29 usw. werden durch Subtraktion ausgedrückt:

duo-dē-vigintī 18 ūn-dē-vigintī 19
 duo-dē-trīginta 28 ūn-dē-trīginta 29 usw.

Bei 21 bis 99 steht entweder die Einerzahl mit et oder die Zehnerzahl ohne et voran, z. B.: trēs et vigintī oder vigintī trēs – 23.

• Verteilungszahlen:

singulī, ae, a – je einer; binī, ae, a – je zwei; ternī, ae, a – je drei; quatērnī – je vier; quīnī – je fünf; dēnī – je zehn, centēnī – je hundert; singula milia – je tausend

• Zahladverbien:

semel – einmal; bis – zweimal; ter – dreimal; quater – viermal; quīnquiēs – fünfmal; deciēs – zehnmal; centiēs – hundertmal; miliēs – tausendmal; primum – zum ersten Mal; iterum – zum zweiten Mal; tertium – zum dritten Mal.

• bei allen Zeitangaben werden die Ordnungszahlen verwendet:

hōrā primā zur ersten Stunde (= ca. 6 Uhr morgens)
 annō ante Christum nātum
 (a. Chr. n.) ducentēsīmō
 sextō decimō im Jahr 216 v. Chr.
 annō post Christum nātum
 (p. Chr. n.) bis millēsīmō im Jahr 2000 n. Chr.

6 Das Verb

Grammatische Begriffe

Die **Flexion** eines Verbs heißt **Konjugation**. Bei der Konjugation unterscheidet man:

- die **Person**: 1., 2. und 3. Person,
- den **Numerus**: Singular oder Plural,
- den **Modus** (Ausageweise): Indikativ (Wirklichkeitsform), Konjunktiv (Begehrs- oder Möglichkeitsform) und Imperativ (Befehlsform),
- das **Tempus** (Zeitstufe): Präsens, Imperfekt, Futur I, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur II,
- das **Genus verbi** (Zustandsform): Aktiv (Tatform) und Passiv (Leideform).

Verbformen, die durch eine Person bestimmt sind, fasst man als **verbum finitum** (finite Formen, **Personalformen**) zusammen, also alle Formen des Indikativs, Konjunktivs und Imperativs.

Verbformen, die nicht durch eine Person bestimmt sind, heißen **verbum infinitum** (infinite oder **Nominalformen**). Dazu gehören Infinitiv, Gerund und Gerundiv sowie Partizip und Supin.

Alle Verbformen lassen sich von drei Stämmen ableiten:

- Mit dem **Präsensstamm** werden gebildet: Präsens; Imperfekt, Futur I Aktiv und Passiv, Imperativ I und II, Partizip Präsens Aktiv sowie Gerund und Gerundiv.
- Mit dem **Perfektstamm Aktiv** werden die Aktivformen von Perfekt, Plusquamperfekt, Futur II und Infinitiv Perfekt gebildet.
- Der **Perfektstamm Passiv** bildet folgende Formen: Partizip Perfekt Passiv, Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv, Infinitiv Perfekt Passiv, Infinitiv Futur Aktiv, Partizip Futur Aktiv und Supin.

Deshalb lernt man von jedem Verb die sogenannten **Stammformen**: 1. Ps. Sg. Ind. Präs. Aktiv (laudō), 1. Ps. Sg. Ind. Perf. Aktiv (laudāvī), Partizip Perfekt Passiv (laudātum), Infinitiv (laudāre).

6.1 Die Konjugationen

Man unterscheidet **fünf Konjugationen**:

- a-Konjugation: laudāre – loben, Präsensstamm: laudā-
- e-Konjugation: monēre – mahnen, Präsensstamm: monē-
- konzonantische Konjugation: tegere – bedecken, Präsensstamm: teg-
- kurzvokalische i-Konjugation: capere – fangen, Präsensstamm: capi-
- langvokalische i-Konjugation: audire – hören, Präsensstamm: audi-

6.1.1 Personalformen

Präsensstamm Aktiv

Zeit	Pers.	a-Konjugation	e-Konjugation	konsonantische Konjugation	kurzvokalische i-Konjugation	langvokalische i-Konjugation
Präsens Indikativ		<i>ich rufe</i>	<i>ich mahne</i>	<i>ich bedecke</i>	<i>ich fange</i>	<i>ich höre</i>
	1.	vocō	moneō	tegō	capiō	audiō
	2.	vocās	monēs	tegis	capis	audīs
	3.	vocat	monet	tegit	capit	audit
	1.	vocāmus	monēmus	tegitus	capimus	audīmus
	2.	vocātis	monētis	tegitis	capitis	audītis
	3.	vocant	monent	tegitis	capient	audiunt
Präsens Konjunktiv		<i>ich möge rufen</i>	<i>ich möge mahnen</i>	<i>ich möge bedecken</i>	<i>ich möge fangen</i>	<i>ich möge hören</i>
	1.	vocem	moneam	tegam	capiam	audiam
	2.	vocēs	moneās	tegās	capiās	audiās
	3.	vocet	moneat	tegat	capiat	audiat
	1.	vocēmus	moneāmus	tegāmus	capiāmus	audiāmus
	2.	vocētis	moneātis	tegātis	capiātis	audiātis
	3.	vocent	moneant	tegant	capiant	audiant
Imperfekt Indikativ		<i>ich rief</i>	<i>ich mahnte</i>	<i>ich bedeckte</i>	<i>ich fing</i>	<i>ich hörte</i>
	1.	vocābam	monēbam	tegēbam	capiēbam	audiēbam
	2.	vocābās	monēbās	tegēbās	capiēbās	audiēbās
	3.	vocābat	monēbat	tegēbat	capiēbat	audiēbat
	1.	vocābāmus	monēbāmus	tegēbāmus	capiēbāmus	audiēbāmus
	2.	vocābātis	monēbātis	tegēbātis	capiēbātis	audiēbātis
	3.	vocābant	monēbant	tegēbant	capiēbant	audiēbant
Imperfekt Konjunktiv		<i>ich würde rufen</i>	<i>ich würde mahnen</i>	<i>ich würde bedecken</i>	<i>ich würde fangen</i>	<i>ich würde hören</i>
	1.	vocārem	monērem	tegerem	caperem	audīrem
	2.	vocārēs	monērēs	tegerēs	caperēs	audīrēs
	3.	vocāret	monēret	tegeret	caperet	audīret
	1.	vocārēmus	monērēmus	tegerēmus	caperēmus	audīrēmus
	2.	vocārētis	monērētis	tegerētis	caperētis	audīrētis
	3.	vocārent	monērent	tegerent	caperent	audīrent
Futur I		<i>ich werde rufen</i>	<i>ich werde mahnen</i>	<i>ich werde bedecken</i>	<i>ich werde fangen</i>	<i>ich werde hören</i>
	1.	vocābō	monēbō	tegam	capiam	audiam
	2.	vocābis	monēbis	tegēs	capiēs	audiēs
	3.	vocābit	monēbit	teget	capiet	audiet
	1.	vocābimus	monēbimus	tegēmus	capiēmus	audiēmus
	2.	vocābitis	monēbitis	tegētis	capiētis	audiētis
	3.	vocābunt	monēbunt	tegent	capient	audient

Zeit	Ps.	a-Konjugation	e-Konjugation	konsonantische Konjugation	kurzvokalische i-Konjugation	langvokalische i-Konjugation
Imperativ I	2.	<i>rufe!</i> vocā!	<i>mahne!</i> monē!	<i>bedecke!</i> tege!	<i>fange!</i> cape!	<i>höre!</i> audi!
	2.	vocāte!	monēte!	tegitel!	capite!	audite!
Imperativ II		<i>du sollst rufen!</i>	<i>du sollst mahnen!</i>	<i>du sollst bedecken!</i>	<i>du sollst fangen!</i>	<i>du sollst hören!</i>
	2.	vocātō!	monētō!	tegitō!	capitō!	auditō!
	3.	vocātō!	monētō!	tegitō!	capitō!	auditō!
	2.	vocātōte!	monētōte!	tegitōte!	capitōte!	auditōte!
3.	vocantō!	monentō!	teguntō!	capiuntō!	audiuntō!	

Präsensstamm Passiv

Zeit	Ps.	a-Konjugation	e-Konjugation	konsonantische Konjugation	kurzvokalische i-Konjugation	langvokalische i-Konjugation
Präsens Indikativ		<i>ich werde gerufen</i>	<i>ich werde gemahnt</i>	<i>ich werde bedeckt</i>	<i>ich werde gefangen</i>	<i>ich werde gehört</i>
	1.	vocor	moneor	tegor	capior	audior
	2.	vocāris	monēris	tegeris	caperis	audiris
	3.	vocātur	monētur	tegitur	capitur	auditur
	1.	vocāmur	monēmur	tegitur	capimur	audimur
	2.	vocāminī	monēminī	tegitur	capimur	audimur
3.	vocantur	monentur	tegitur	capimur	audimur	
Präsens Konjunktiv		<i>ich möge gerufen werden</i>	<i>ich möge gemahnt werden</i>	<i>ich möge bedeckt werden</i>	<i>ich möge gefangen werden</i>	<i>ich möge gehört werden</i>
	1.	vocer	monear	tegar	capiar	audiar
	2.	vocēris	moneāris	tegāris	capiāris	audiāris
	3.	vocētur	moneātur	tegātur	capiātur	audiātur
	1.	vocēmur	moneāmur	tegāmur	capiāmur	audiāmur
	2.	vocēminī	moneāminī	tegāminī	capiāminī	audiāminī
3.	vocentur	moneantur	tegantur	capiantur	audiantur	
Imperfekt Indikativ		<i>ich wurde gerufen</i>	<i>ich wurde gemahnt</i>	<i>ich wurde bedeckt</i>	<i>ich wurde gefangen</i>	<i>ich wurde gehört</i>
	1.	vocābar	monēbar	tegēbar	capiēbar	audiēbar
	2.	vocābāris	monēbāris	tegēbāris	capiēbāris	audiēbāris
	3.	vocābātur	monēbātur	tegēbātur	capiēbātur	audiēbātur
	1.	vocābāmur	monēbāmur	tegēbāmur	capiēbāmur	audiēbāmur
	2.	vocābāminī	monēbāminī	tegēbāminī	capiēbāminī	audiēbāminī
3.	vocābantur	monēbantur	tegēbantur	capiēbantur	audiēbantur	

Zeit	Ps.	a-Konjugation	e-Konjugation	konsonantische Konjugation	kurzvokalische i-Konjugation	langvokalische i-Konjugation
Imperfekt Konjunktiv		<i>ich würde gerufen</i>	<i>ich würde gemahnt</i>	<i>ich würde bedeckt</i>	<i>ich würde gefangen</i>	<i>ich würde gehört</i>
	1.	vocārer	monērer	tegerer	caperer	audīrer
	2.	vocārēris	monērēris	tegerēris	caperēris	audīrēris
	3.	vocārētur	monērētur	tegerētur	caperētur	audīrētur
	1.	vocārēmur	monērēmur	tegerēmur	caperēmur	audīrēmur
	2.	vocārēminī	monērēminī	tegerēminī	caperēminī	audīrēminī
Futur I		<i>ich werde gerufen werden</i>	<i>ich werde gemahnt werden</i>	<i>ich werde bedeckt werden</i>	<i>ich werde gefangen werden</i>	<i>ich werde gehört werden</i>
	1.	vocābor	monēbor	tegar	capiar	audiar
	2.	vocāberis	monēberis	tegēris	capiēris	audiēris
	3.	vocābitur	monēbitur	tegētur	capiētur	audiētur
	1.	vocābimur	monēbimur	tegēmur	capiēmur	audiēmur
	2.	vocābiminī	monēbiminī	tegēminī	capiēminī	audiēminī
3.	vocābuntur	monēbuntur	tegentur	capiēntur	audiēntur	

Perfektstamm Aktiv und Passiv

	Zeit	Aktiv	Passiv
1. 2. 3.	Perfekt Indikativ	<i>ich habe gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört</i>	<i>ich bin gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört worden</i>
		vocāv- } ī	vocāt- } us, a, um } sum
		monu- } istī	monit- } es
		tex- } it	tēct- } est
		cēp- } imus	capt- } sumus
		audīv- } istis	audīt- } estis
3.		erunt	sunt
1. 2. 3.	Perfekt Konjunktiv	<i>ich möge gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört haben</i>	<i>ich möge gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört worden sein</i>
		vocāv- } erim	vocāt- } us, a, um } sim
		monu- } eris	monit- } sis
		tex- } erit	tēct- } sit
		cēp- } erimus	capt- } simus
		audīv- } eritis	audīt- } sitis
3.		erint	sint

	Zeit	Aktiv	Passiv
1. 2. 3.	Plusquam-perfekt Indikativ	<i>ich hatte gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört</i>	<i>ich war gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört worden</i>
		vocāv- } eram	vocāt- } us, a, um } eram
		monu- } erās	monit- } erās
		tex- } erat	tēct- } erat
		cēp- } erāmus	capt- } erāmus
		audīv- } erātis	audīt- } erātis
3.		erant	erant
1. 2. 3.	Plusquam-perfekt Konjunktiv	<i>ich hätte gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört</i>	<i>ich wäre gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört worden</i>
		vocāv- } issem	vocāt- } us, a, um } essem
		monu- } issēs	monit- } essēs
		tex- } isset	tēct- } esset
		cēp- } issēmus	capt- } essēmus
		audīv- } issētis	audīt- } essētis
3.		issent	essent

	Zeit	Aktiv	Passiv
	Futur II	<i>ich werde gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört haben</i>	<i>ich werde gerufen, gemahnt, bedeckt, gefangen, gehört worden sein</i>
1.		vocāv- } erō	vocāt- } us, a, um } erō
2.		monu- } eris	monit- } eris
3.		tex- } erit	tēct } erit
1.		cēp- } erimus	capt- } erimus
2.		audīv- } eritis	audīt- } eritis
3.			
			erunt

6.1.2 Nominalformen

Infinitiv	Aktiv	Präsens	vocāre	monēre	tegere	capere	audire
		Perfekt	vocāvisse	monuisse	tegissee	cēpisse	audivisse
Futur	Passiv	Präsens	vocātūrum, am, um esse	monitūrum, am, um esse	tēctūrum, am, um esse	captūrum, am, um esse	auditūrum, am, um esse
		Perfekt	vocārī	monērī	tegī	capī	audirī
		Futur	vocātum, am, um esse	monitum, am, um esse	tēctum, am, um esse	captum, am, um esse	auditum, am, um esse
Partizip	Aktiv	Präsens	vocātum irī	monitum irī	tēctum irī	captum irī	auditum irī
		Futur	vocāns, ntis	monēns, ntis	tegēns, ntis	capiēns, ntis	audiēns, ntis
	Passiv	Perfekt	vocātūrus, a, um	monitūrus, a, um	tēctūrus, a, um	captūrus, a, um	auditūrus, a, um
Gerund		Perfekt	vocātus, a, um	monitus, a, um	tēctus, a, um	captus, a, um	auditus, a, um
Gerundiv			vocandī, vocandō usw.	monendī, monendō usw.	tegendī, tegendō usw.	capiendī, capiendō usw.	audiendī, audiendō usw.
Supin I			vocandus, a, um	monendus, a, um	tegendus, a, um	capiendus, a, um	audiendus, a, um
Supin II			vocātum	monitum	tēctum	captum	auditum
			vocātū	monitū	tēctū	captū	auditū

6.2 Die Deponentien

Deponentien sind Verben, die passive Formen, aber aktive oder reflexive Bedeutung haben. Partizip Präsens, Partizip Futur, Infinitiv Futur und Gerund dagegen werden aktiv gebildet (→ S. 30) und haben ebenfalls aktive Bedeutung, z. B. hortāns – *ermahnend*.

Zeit	a-Konjugation	e-Konjugation	konsonantische Konjugation	kurzvok. i-Konjugation	langvok. i-Konjugation
Ind. Präs.	<i>ich versuche</i> cōnor	<i>ich fürchte</i> vereor	<i>ich spreche</i> loquor	<i>ich leide</i> patior	<i>ich schenke</i> largior
Imperf.	cōnāris	verēris	loqueris	pateris	largiris
Fut. I	cōnābar	verēbar	loquēbar	patiēbar	largiēbar
Perf.	cōnābor, –beris	verēbor, –beris	loquar, –ēris	patiar, –ēris	largiar, –ēris
Plusqu.	cōnātus sum	veritus sum	locūtus sum	passus sum	largitus sum
Fut. II	cōnātus eram	veritus eram	locūtus eram	passus eram	largitus eram
	cōnātus erō	veritus erō	locūtus erō	passus erō	largitus erō
Konj. Präs.	cōner, –ēris	verear, –āris	loquar, –āris	patiar, –āris	largiar, –āris
Imperf.	cōnārer, –rēris	verērer, –rēris	loquerer, –erēris	paterer, –rēris	largirer, –rēris
Perf.	cōnātus sim	veritus sim	locūtus sim	passus sim	largitus sim
Plusqu.	cōnātus essem	veritus essem	locūtus essem	passus essem	largitus essem
Imp. I	cōnāre cōnāminī	verēre verēminī	loquere loquiminī	patere patiminī	largire largiminī
Imp. II	cōnātor cōnantor	verētor verentor	loquitor loquuntor	patitor patiuntor	largitor largiuntor
Inf. Präs.	cōnārī	verērī	loquī	patī	largirī
Perf.	cōnātum, am, um esse	veritum, am, um esse	locūtum, am, um esse	passum, am, um esse	largitum, am, um esse
Fut.	cōnātūrum, am, um esse	veritūrum, am, um esse	locūtūrum, am, um esse	passūrum, am, um esse	largitūrum, am, um esse
Part. Präs.	cōnāns, ntis	verēns, ntis	loquēns, ntis	patiēns, ntis	largiēns, ntis
Perf.	cōnātus, a, um	veritus, a, um	locūtus, a, um	passus, a, um	largitus, a, um
Fut.	cōnātūrus, a, um	veritūrus, a, um	locūtūrus, a, um	passūrus, a, um	largitūrus, a, um
Gerundiv	cōnandus, a, um	verendus, a, um	loquendus, a, um	patiendus, a, um	largiendus, a, um
Gerund	cōnandī	verendī	loquendī	patiendī	largiendī

Die Semideponentien **solēre** – *pflügen*, **audēre** – *wagen*, **gaudēre** – *sich freuen* und **cōfidere** – *vertrauen* werden im Präsensstamm aktivisch, im Perfektstamm passivisch gebildet, z. B. audeō – *ich wage*, aber: ausus sum – *ich habe gewagt*. Bei **reverti** – *zurückkehren* verhält es sich umgekehrt: revertor – *ich kehre zurück*, aber: reverti – *ich bin zurückgekehrt*.

6.3 Unregelmäßige Verben

- esse (sum, fui) – sein

Ind. Präs. ich bin sum es est sumus estis sunt	Konj. Präs. ich sei sim sis sit simus sitis sint	Ind. Imperf. ich war eram erās erat erāmus erātis erant	Konj. Imperf. ich wäre essem essēs esset essēmus essētis essent	Fut. I ich werde sein erō eris erit erimus eritis erunt
Ind. Perf. ich bin gewesen fui fuisti fuit fuimus fuistis fuērunt	Konj. Perf. ich sei gewesen fuerim fueris fuerit fuerimus fueritis fuerint	Ind. Plusqu. ich war gewesen fueram fuerās fuerat fuerāmus fuerātis fuerant	Konj. Plusqu. ich wäre gewesen fuissem fuissēs fuisset fuissēmus fuissētis fuissent	Fut. II ich werde gewesen sein fuerō fueris fuerit fuerimus fueritis fuerint
Imp. I sei! es! este!	Imp. II du sollst sein! estō! estō! estōte! suntō!	Inf. Perf. gewesen sein fuisse	Part. Perf. –	Part. Fut. einer, der sein wird futurus, a, um
		Inf. Fut. sein werden futurum, a, um esse		

- Komposita von esse

abesse (abwesend sein)	absum	āfui
adesse (anwesend sein)	adsum	adfui/affui
deesse (fehlen)	dēsum	dēfui
interesse (teilnehmen)	intersum	interfui
obesse (schaden)	obsum	obfui/offui
praeesse (an der Spitze stehen)	praesum	praefui
prōdesse (nützen)	prōsum	prōfui
superesse (übrig sein)	supersum	superfui



Bei prōdesse bleibt vor einem Vokal das -d- erhalten, z.B.: prōd-est, prōd-erat, aber: prō-fuit, prō-fuisset usw.

- posse (possum, potui) – können

Ind. Präs.	possum potes potest poteram usw. poterō usw.	possumus potestis possunt	Ind. Perf. Plusqu. Fut. II	potuī usw. potueram usw. potuerō usw.
Konj. Präs. Imperf.	possim usw. possem usw.		Konj. Perf. Plusqu.	potuerim usw. potuissem usw.
Inf. Präs. Perf.	posse potuisse			

- velle (volō, voluī) – wollen, nōlle (nōlō, nōluī) – nicht wollen, mälle (mālō, maluī) – lieber wollen

	velle	nōlle	mälle
Ind. Präs.	ich will volō vīs vult volumus vultis volunt	ich will nicht nōlō nōn vīs nōn vult nōlumus nōn vultis nōlunt	ich will lieber mālō māvis māvult mālumus māvultis mālunt
Konj. Präs.	velim velis velit usw.	nōlim nōlis nōlit usw.	mālim mālis mālit usw.
Ind. Imperf.	volēbam volēbās volēbat usw.	nōlēbam nōlēbās nōlēbat usw.	mālēbam mālēbās mālēbat usw.
Konj. Imperf.	vellem vellēs vellet usw.	nōllem nōllēs nōllet usw.	māllem māllēs māllet usw.
Fut. I	volam volēs volet usw.	nōlam nōlēs nōlet usw.	mālam mālēs mālet usw.
Imp. I	–	nōlī! nōlite!	–
Imp. II	–	–	–
Ind. Perf.	voluī usw.	nōluī usw.	māluī usw.

- **ferre** (ferō, tuli, lātus) – *tragen*, **ferri** (feror, lātus sum) – *getragen werden*

	ferre (Akt.)	ferri (Pass.)
Ind. Präs.	ich trage ferō fers fert ferimus fertis ferunt	ich werde getragen feror ferris fertur ferimur ferimini feruntur
Konj. Präs.	feram ferās ferat usw.	ferar ferāris ferātur usw.
Ind. Imperf.	ferēbam ferēbās ferēbat usw.	ferēbar ferēbāris ferēbātur usw.
Konj. Imperf.	ferrem ferrēs ferret usw.	ferrer ferrēris ferrētur usw.
Futur I	feram feres feret usw.	ferar ferēris ferētur usw.
Imp. I	fer! ferte!	–
Imp. II	fertō! fertōte! feruntō!	–
Ind. Perf.	tul-ī usw.	lātus, a, um sum usw.

- **ire** (eō, ii, itum) – *gehen*

Ind. Präs.	Ind. Perf.	Ind. Imperf.	Ind. Plusqu.
eō is it imus itis eunt	ii isti iit iimus istis iērunt	ibam ibās usw.	ieram ierās usw.
		Konj. Imperf. irem irēs usw.	Konj. Plusqu. issem issēs usw.

Konj. Präs.	Konj. Perf.	Fut. I	Fut. II
eam eās usw.	ierim ieris usw.	ibō ibis usw.	ierō ieris usw.
Imp. I i! ite!	Imp. II itō! itōte! euntō!	Inf. Präs. ire	Inf. Perf. isse
Gerund eundi usw.	Gerundiv eundum (est)	Part. Präs. iēns, euntis	Inf. Fut. itūrum, a, um esse

ire bildet nur ein unpersönliches Passiv: itur – *man geht*, itum est – *man ist gegangen*. Transitive Komposita von ire wie praeterire – *übergehen* oder transire – *überschreiten* haben ein persönliches Passiv, z. B. praeteritum est – *es ist übergangen worden*.

- **fieri** (fiō, factus sum) – *werden, geschehen, gemacht werden*

Ind. Präs.	Konj. Präs.	Ind. Perf.	Konj. Perf.
fiō fimus fis fitis fit fiunt	fiam fiās fiāt usw.	factus, a, um sum es usw.	factus, a, um sim sis usw.
Ind. Imp. fiēbam fiēbās usw.	Konj. Imp. fierem fierēs usw.	Ind. Plusqu. factus, a, um eram usw.	Konj. Plusqu. factus, a, um essem usw.
Fut. I fiam fiēs usw.	Fut. II factus, a, um erō usw.	Inf. Perf. factum, a, um esse	Inf. Fut. futurum, a, um esse = fore

fieri – *gemacht werden* dient als Passiv zu facere, auch bei den Komposita assuefacere – *gewöhnen*, patefacere – *öffnen* und satisfacere – *Genugtuung leisten*, z. B. assuefiunt – *sie gewöhnen sich*. Die Bedeutung „geschehen“ hat fieri nur in der 3. Ps. Sg. und Pl.:

saepe fit, ut
ita factum est, ut

oft geschieht es, dass
so kam es, dass

6.4 Unvollständige Verben (Verba defectiva)

- Folgende Verben bilden nur **Formen im Perfektstamm**, haben aber präsentische Bedeutung:
 - **meminī**, Inf. **meminisse** – *sich erinnern* (Imperativ: mementō!)
 - **ōdī**, Inf. **ōdisse** – *hassen*
- Als **Einzelformen** kommen vor:
 - **aiō**, **ait**, **aiunt** – *ich sage, er/sie/es sagt, sie sagen*, dazu sämtliche Formen des Ind. Imperf.: **aiēbam** usw.
 - **inquam** – *ich sage*, **inquit** – *er/sie/es sagt, er/sie/es sagte*
 - **quaesō** – *ich bitte*, **quaesumus** – *wir bitten*
 - **avē!**/**avēte!** und **salvē!**/**salvēte!** – *sei gegrüßt!/seid gegrüßt!*
 - **valē!**/**valēte!** – *leb wohl!//lebt wohl!*

Satzlehre

7 Satzteile

7.1 Subjekt und Prädikat

Der einfache Satz (das Satzgerüst) besteht aus **Subjekt** (Satzgegenstand) und **Prädikat** (Satzaussage).

Subjekt kann sein:

- ein Substantiv:

Puella cantat.	<i>Das Mädchen singt.</i>
-----------------------	---------------------------
- ein Pronomen bzw. die Person, die in einer finiten Verbform enthalten ist:

Ille cantat.	<i>Jener singt.</i>
Cantamus.	<i>Wir singen.</i>
- ein Infinitiv:

Errare humanum est.	<i>Irren ist menschlich.</i>
----------------------------	------------------------------
- ein Nebensatz:

Quid vesper ferat , incertum est.	<i>Was der Abend bringt, ist ungewiss.</i>
--	--

Prädikat kann sein:

- ein Vollverb:

Amicus venit .	<i>Der Freund kommt.</i>
-----------------------	--------------------------
- ein Hilfsverb, das sich mit einem Nomen (Substantiv oder Adjektiv), dem so genannten **Prädikatsnomen**, verbindet:

Arbor magna est .	<i>Der Baum ist groß.</i>
Paulus discipulus est .	<i>Paul ist ein Schüler.</i>

Das Prädikat stimmt in seiner Form, d. h. in Numerus, Kasus und Genus, so weit wie möglich mit dem Subjekt überein (**Kongruenz**):

- verbales Prädikat:

Agricola arat.	<i>Der Bauer pflügt.</i>
Agricolae arant.	<i>Die Bauern pflügen.</i>
- substantivesches Prädikatsnomen:

Paulus et Fridericus amici sunt.	<i>Paul und Friedrich sind Freunde.</i>
----------------------------------	---

- adjektivisches Prädikatsnomen:

Frater laetus est.
Domūs magnaē sunt.
Pater et mater sani sunt.

*Der Bruder ist fröhlich.
Die Häuser sind groß.
Vater und Mutter sind gesund.*

- pronominales Subjekt:

Haec est mea culpa.

Das ist meine Schuld.

7.2 Attribut

Ein Attribut ist eine nähere Bestimmung eines Substantivs durch ein Adjektiv oder ein Substantiv.

- Das **adjektivische Attribut** richtet sich nach seinem Beziehungswort in Kasus, Numerus und Genus:

liber parvus
donum pulchrum

*das kleine Buch
das schöne Geschenk*

- Das **substantivische Attribut** steht meist im Genitiv:

vita Romanorum
hortus agricolae

*das Leben der Römer
der Garten des Bauern*

- Ein substantivisches Attribut, das im gleichen Fall wie sein Beziehungswort steht, nennt man **Apposition**:

Vergilius poeta

der Dichter Vergil

7.3 Prädikativum

Das Prädikativum ist eine nähere Bestimmung zu einem Nomen und einem Vollverb. Es steht nach Möglichkeit in Kongruenz zu seinem Beziehungswort:

Hannibal **puer** Carthagine
discessit.
Amici **maesti** domum
redierunt.

*Hannibal verließ Karthago
als Junge.
Die Freunde kehrten
traurig nach Hause zurück.*

Das Prädikativum ist bei der Übersetzung von der attributiven Verwendung zu unterscheiden (nicht: „der Knabe Hannibal verließ ...“).

Als Prädikativa werden gebraucht:

- Substantive, die ein Amt oder Lebensalter bezeichnen:

consul	<i>als Konsul, im Konsulat</i>
puer	<i>als Junge, im Knabenalter</i>
adulescens	<i>als junger Mann, in seiner Jugend</i>
senex	<i>als Greis, im Alter</i>

- Adjektive, die einen seelischen oder körperlichen Zustand, eine Reihenfolge, Zahl oder einen Ort bezeichnen:

laetus	<i>fröhlich</i>	praesens	<i>in Gegenwart</i>
maestus/tristis	<i>traurig</i>	absens	<i>in Abwesenheit</i>
iratus	<i>zornig</i>	primus	<i>als Erster</i>
invitus	<i>widerwillig</i>	postremus	<i>als Letzter</i>
insciis	<i>unwissend</i>	solus/unus	<i>als Einziger</i>
vivus	<i>bei Lebzeiten</i>	summus	<i>zuoberst, auf der Spitze</i>
mortuus	<i>tot, nach dem Tod</i>		

7.4 Der erweiterte einfache Satz

Der einfache Satz aus Subjekt und Prädikat kann erweitert werden:

- das Prädikat
 - durch **Objekte** (Nomina, Pronomina, Zahlwörter, Infinitive bzw. Acl) im Akkusativ, Dativ und Genitiv,
 - durch **Adverbiale** (Umstandsbestimmungen) zur Bezeichnung des Mittels, des Grundes, des Zweckes, der Art und Weise, der Zeit und des Ortes im Ablativ, Akkusativ und Dativ besonders auf die Fragen „womit?“, „wodurch?“, „warum?“, „wie?“, „wann?“, „wo?“,
- das Subjekt und alle Substantive durch Attribute (Adjektive, Partizipien, Pronomina, Zahlwörter, Substantive im gleichen Kasus, im Genitiv, im Ablativus qualitatis und mit einer Präposition),
- Adjektive durch Adverbiale und Ergänzungen,
- Adverbien durch Adverbiale.

8 Die Fälle

8.1 Genitiv

Der Genitiv bezeichnet die Zugehörigkeit einer Person oder Sache oder den Bereich eines Begriffes.

8.1.1 Der Genitiv als Objekt

- bei den **Verben des Erinnerns und Vergessens:**

meminisse/reminisci	sich erinnern	oblivisci	vergessen
---------------------	---------------	-----------	-----------

meminisse beneficiorum	<i>sich an die Wohltaten erinnern</i>
Numquam beneficiorum tuorum obliviscemur.	<i>Niemals werden wir deine Wohltaten vergessen.</i>



Diese Verben können auch mit Akkusativ stehen!

aber: Recordor de amico tuo. *Ich erinnere mich an deinen Freund.*

Admoneo te de amicitia nostra. *Ich erinnere dich an unsere Freundschaft.*

- bei den **Verben der Gerichtssprache:**

arguere	beschuldigen	damnare/condemnare	verurteilen
accusare	anklagen	absolvere	freisprechen
convincere	überführen		

aliquem damnare necis	<i>jemanden wegen Mordes verurteilen</i>
aliquem absolvere sceleris	<i>jemandem von einem Verbrechen freisprechen</i>

- in **unpersönlichen Ausdrücken:**

me pudet	<i>ich schäme mich</i>	me taedet	<i>es ekelt mich</i>
me paenitet	<i>ich bereue</i>	me piget	<i>ich ärgere mich</i>
me miseret	<i>ich habe Mitleid</i>		

Me piget meae stultitiae.	<i>Ich ärgere mich über meine Dummheit.</i>
Me miseret infirmorum.	<i>Die Kranken tun mir Leid.</i>

8.1.2 Der Genitiv als Attribut

- Der **Genitivus subjectivus** bezeichnet die Person, die etwas tut oder empfindet:
timor Romanorum *die Furcht der Römer*
- Der **Genitivus obiectivus** bezeichnet die Person oder Sache, auf die sich eine Tätigkeit oder Empfindung richtet:
timor Romanorum *die Furcht vor den Römern*
spes salutis *Hoffnung auf Rettung*
- Der **Genitivus possessivus** bezeichnet den Eigentümer oder die Zugehörigkeit einer Person oder Sache:
templa deorum *Göttertempel*
mos maiorum *Sitte der Vorfahren*
- Der Genitivus obiectivus bzw. possessivus steht bei folgenden **Adjektiven** und **Partizipien:**

plenus	voll	(im-)memor	<i>sich (nicht) erinnernd</i>
studiosus	<i>bemüht um</i>	particeps/	<i>beteiligt an/</i>
cupidus/avidus	<i>begierig</i>	expers	<i>ohne Anteil an</i>
peritus/imperitus	<i>erfahren/unerfahren</i>	compos	<i>mächtig</i>
gnarus/ignarus	<i>erfahren/unerfahren</i>	consciis/	<i>wissend/</i>
		insciis	<i>unwissend</i>

studiosus litterarum	<i>bemüht um die Wissenschaften</i>
memor iniuriae acceptae	<i>im Bewusstsein des erlittenen Unrechts</i>
particeps rationis	<i>im Besitz der Vernunft</i>

amans patriae	<i>patriotisch</i>
appetens gloriae	<i>ehregeizig</i>
neglegens officii	<i>pflichtvergessen</i>
patiens laborum	<i>gegen Strapazen abgehärtet</i>

- Der **Genitivus qualitatis** beschreibt eine Eigenschaft, besonders bei Wert- und Zahlangaben:
vir magni animi *ein geistvoller Mann*
iter paucorum dierum *eine Reise von wenigen Tagen*

- Der **Genitivus partitivus** gibt den Teil einer Gesamtheit an. Er steht bei Ausdrücken der Menge und des Maßes, Adverbien, Pronomina, Komparativen und Superlativen:

magna vis auri
multum temporis
quis vestrum?
optimus medicorum

eine große Menge Gold
viel Zeit
wer von euch?
der beste Arzt

8.1.3 Der Genitiv beim Prädikat

- Der **Genitivus possessivus** bezeichnet den Eigentümer oder die Zugehörigkeit bei esse in der Bedeutung *gehören* und in unpersönlichen Wendungen eine Eigenschaft:

Domus poetae est.
Humanitatis habetur
miseros adiuvaré.

Das Haus gehört dem Dichter.
Es gilt als Zeichen von Menschlichkeit, den Armen zu helfen.

- Der **Genitivus pretii** gibt den Wert einer Sache bei folgenden Verben an:

aestimare/facere/
habere/putare (ein-)schätzen, achten

(magni) esse/
fieri (viel) wert sein, gelten

magni/parvi facere
minoris/pluris esse
Litterae tuae mihi plurimi sunt.

hoch/gering einschätzen
weniger/mehr gelten
Deine Briefe sind mir sehr viel wert = deine Briefe bedeuten mir sehr viel.

8.2 Dativ

Der Dativ bezeichnet die Person oder Sache, der sich eine Handlung zuwendet oder für die eine innere Beteiligung oder ein Interesse besteht, oder den Zweck einer Handlung. Verben, die ein Dativobjekt erfordern, heißen intransitive Verben.

8.2.1 Der Dativ als Objekt

- intransitive Verben:**

studere sich bemühen
persuadere überreden, überzeugen
invidere beneiden
nubere heiraten

nocere schaden
parcere schonen
favere begünstigen

rei publicae nocere
studere litteris

dem Staat schaden
sich mit den Wissenschaften befassen
Durch deine Taten hast du mich überzeugt.

Factis tuis mihi persuasisti.

Die intransitiven Verben bilden ein unpersönliches Passiv:

Nemini parceretur.
Nobis invidetur.

Niemand wird geschont werden.
Wir werden beneidet
= man beneidet uns.
Er ist überzeugt.

Ei persuasum est.

- Verben, die an sich transitiv sind, bekommen mit Dativ eine **andere Bedeutung**:

	mit Akkusativ	mit Dativ
consulere	befragen	sorgen für
providere/prospicere	vorhersehen	sorgen für
temperare	ordnen	mäßigen
metuere/timere	etwas fürchten	um etwas fürchten

oraculum consulere
aber: sibi consulere
dolorem timere
aber: timere rebus suis

ein Orakel befragen
für sich sorgen
Schmerz fürchten
um sein Vermögen fürchten

- bei **esse** in der Bedeutung *haben, besitzen* und den **Komposita von esse, stare, venire**:

adesse amicis
praestare ceteris

den Freunden beistehen
den Übrigen überlegen sein

8.2.2 Der Dativ der Beteiligung oder des Interesses

- Der **Dativus commodi/incommodi** steht auf die Fragen „wofür?“, „für wen?“ zur Bezeichnung eines Vor- oder Nachteils:

hortum aliis colere, non sibi

einen Garten nicht für sich, sondern für andere anlegen

- Der **Dativus auctoris** steht auf die Frage „von wem?“, meist beim Gerundiv:
Liber mihi legendus est.
Das Buch muss von mir gelesen werden = ich muss das Buch lesen.

- Der **Dativus possessivus** gibt einen Besitz an:

Cui magna pecunia est?
Mihi domus est.

Wer hat viel Geld?
Ich besitze ein Haus.

8.2.3 Der Dativ des Zwecks

Der **Dativus finalis** gibt den Zweck („wozu?“) an:

- bei **esse mit doppeltem Dativ** in der Bedeutung *dienen zu, gereichen zu*:
alicui usui esse *jemandem von Nutzen sein*
alicui admirationi esse *von jemandem bewundert werden*
- bei **dare, tribuere, vertere** in der Bedeutung *anrechnen, auslegen als*:
alicui aliquid vitio dare/vertere *jemandem etwas zum Vorwurf machen*
alicui aliquid superbiae tribuere *jemandem etwas als Hochmut auslegen*
- bei folgenden Verben:

venire	<i>kommen</i>
mittere	<i>schicken</i>

arcessere	<i>herbeiholen</i>
relinquere	<i>zurücklassen</i>

auxilio venire
praesidio relinquere

zu Hilfe kommen
als Schutz zurücklassen

8.3 Akkusativ

Der Akkusativ bezeichnet als Objekt die Person oder Sache, auf die sich eine Tätigkeit richtet, die Ausdehnung bei Raum- und Zeitangaben auf die Fragen „wie lang/breit?“, „wie lange?“ und als Adverbiale die Richtung oder das Ziel auf die Frage „wohin?“ Verben, die ein Akkusativobjekt erfordern, heißen transitive Verben.

8.3.1 Der Akkusativ als Objekt

- bei **transitiven Verben**. Folgende Verben haben im Deutschen nicht immer den Akkusativ nach sich:

(ad-)aequare	<i>gleichkommen</i>
iuvare	<i>unterstützen</i>
cavere	<i>sich hüten vor</i>
(ef-)fugere	<i>fliehen vor</i>

iubere	<i>befehlen</i>
sequi	<i>folgen</i>
vetare	<i>verbieten</i>
deficere	<i>verlassen, mangeln</i>
ulcisci	<i>rächen</i>

amicos iuvare
fugere hostem
ulcisci iniuriam

den Freunden helfen
vor dem Feind fliehen
sich für ein Unrecht rächen

- bei **Verben der Gemütsbewegung**:

dolere	<i>Schmerz empfinden</i>
maerere	<i>traurig sein über</i>
queri	<i>sich beklagen über</i>

flere	<i>weinen</i>
ridere	<i>lachen</i>
horrere	<i>schaudern, zittern vor</i>

dolere mortem
iniurias queri

einen Todesfall beklagen
sich über Beleidigungen beschweren

- doppelter Akkusativ**:

docere	<i>lehren</i>
celare	<i>verheimlichen</i>

poscere	<i>fordern</i>
postulare	<i>fordern</i>

docere aliquem linguam
postulare aliquem auxilium

jemanden eine Sprache lehren
von jemandem Hilfe fordern

Doppelter Akkusativ des Objekts und Prädikatsnomens bei:

habere	<i>haben (als)</i>
ducere/arbitrari/	
existimare/	
iudicare/putare	<i>halten (für)</i>
dicere/nominare/	
appellare	<i>nennen, bezeichnen (als)</i>

facere/reddere	<i>machen (zu)</i>
creare	<i>wählen (zu)</i>
se praebere/	
se praestare	<i>sich zeigen, erweisen (als)</i>
dare/tradere	<i>geben (als)</i>

aliquem stultum ducere
se prudentem praestare
facere aliquem amicum

jemanden für dumm halten
sich als klug erweisen
sich jemanden zum Freund machen

Im Passiv wird aus dem doppelten Akkusativ ein doppelter Nominativ:
Cicero consul creatus est.
Cicero ist zum Konsul gewählt worden.

Auch bei **Ausrufen** steht der doppelte Akkusativ:

Heu me miseram!

Ach, ich Arme!

8.3.2 Der Akkusativ als Adverbiale

- Der **Akkusativ der Richtung** bezeichnet das Ziel auf die Frage „wohin?“ ohne Präposition bei **Städtenamen** und **kleineren Inseln**:

Romam contendere	nach Rom eilen
Delum proficisci	nach Delos reisen
domum redire	nach Hause zurückkehren

Er steht bei **Verben der Bewegung** zur Bezeichnung des Ziels auf die Frage „wohin?“ mit Präposition (im Deutschen meist „wo?“):

advenire	ankommen	cogere	zusammentreiben, versammeln
convenire	zusammenkommen, sich versammeln	abdere	verbergen
concurrere	zusammenlaufen	nuntiare	melden

in urbem advenire
se in silvam abdere

in der Stadt ankommen
sich im Wald verstecken

- Der **Akkusativ der Ausdehnung in Raum und Zeit** beantwortet die Fragen „wie hoch?“, „wie tief?“, „wie lang?“, „wie breit?“, „wie weit?“, „wie alt?“, „wie lange Zeit?“:

decem pedes altus	zehn Fuß hoch/tief
dies noctesque iter facere	Tag und Nacht marschieren

8.4 Ablativ

Der Ablativ hat meist die Funktion einer adverbialen Bestimmung, d. h. er dient zum Ausdruck der näheren Umstände, unter denen sich die Handlung des Prädikats vollzieht. Gewöhnlich wird er mit einem Präpositionalausdruck übersetzt.

- Der **Ablativus instrumentalis** bezeichnet das Mittel, womit oder wodurch etwas geschieht:

gladio pugnare	mit dem Schwert kämpfen
memoriā tenere	im Gedächtnis behalten

Er steht bei folgenden **Deponentien**:

uti	gebrauchen	potiri	sich bemächtigen
abuti	missbrauchen	niti	sich stützen auf
fungi	verwalten	frui	genießen

sowie bei opus esse – brauchen, nötig haben

occasione uti
munere fungi
Mihi pecuniā opus est.

die Gelegenheit nützen
ein Amt verwalten
Ich brauche Geld.

Auch einige Adjektive haben den Ablativus instrumentalis nach sich:

confisus/fretus	vertrauend	dignus	würdig
contentus	zufrieden	indignus	unwürdig
assuetus	gewöhnt	praeditus	ausgestattet, begabt

confisus amicitia
dignum esse laude

im Vertrauen auf die Freundschaft
lobenswert sein

- Der **Ablativus modi** drückt die Art und Weise aus:
summo (cum) studio
defendere

mit höchstem Eifer
verteidigen

Folgende Ausdrücke stehen im bloßen Ablativus modi:

iure	zu Recht	eodem modo	auf dieselbe Weise
iniuriā	zu Unrecht	hac ratione	auf folgende Weise
casu	zufällig	eā condicione/eā lege	unter dieser Bedingung
vi	unter Gewaltanwen- dung, gewaltsam	eo consilio/eā mente	in dieser Absicht

- Der **Ablativus qualitatis** bezeichnet eine Eigenschaft:
mulier eximia formā
luvenes bono animo erant.
- eine außergewöhnlich schöne Frau
Die jungen Leute waren gut
gelaunt.
- Der **Ablativus pretii** gibt einen Wert oder Preis an:

stare/constare	kosten	vendere	verkaufen
emere	kaufen	venire	verkauft werden

magno emere
minimo vendere

teuer kaufen
sehr billig verkaufen

- Der **Ablativus mensurae** gibt bei Vergleichen das Maß an:
 duobus annis prius/postea *zwei Jahre früher/später*
 multo melior *viel besser*
 quo maior, eo celerior *je größer, desto schneller*
- Der **Ablativus limitationis** dient zur näheren Bestimmung oder Einschränkung:
 deficere animo *mutlos werden*
 superare aliquem prudentiā *jemanden an Klugheit übertreffen*
 Maior natu sum quam soror mea. *Ich bin älter als meine Schwester.*
- Der **Ablativus causae** gibt die Ursache an, vor allem bei Verben und Adjektiven der Gemütsbewegung:

gaudēre/laetari	<i>sich freuen</i>
dolēre	<i>traurig sein</i>
gloriarī	<i>sich rühmen</i>
irasci	<i>zornig sein</i>

laetus	<i>froh</i>
maestus/tristis	<i>traurig</i>
superbus	<i>stolz</i>
fessus	<i>müde</i>

gaudēre nuntio
 maestus morte alicuius
 fessus aetate

sich über die Nachricht freuen
traurig über den Tod jemandes
altersschwach

Oft steht beim Ablativus causae ein PPP, das in der Regel nicht übersetzt wird, z. B.:

dolore motus
 irā incensus

aus Schmerz
vor Wut

- Der **Ablativus separativus**, der Ablativ der Trennung, wird bei folgenden Verben und Adjektiven ohne Präposition gebraucht:

carēre	<i>nicht haben</i>
egēre	<i>benötigen</i>

spoliare/privare	<i>berauben</i>
solvere	<i>lösen</i>

Bloßer Ablativ oder Ablativ mit einer Präposition steht nach:

liberare (a)	<i>befreien</i>
vacare (a)	<i>frei sein</i>
arcēre (a)	<i>abhalten</i>
prohibēre (a)	<i>fernhalten</i>
abstinēre (a)	<i>abhalten</i>

liber (a)	<i>frei</i>
vacuus (a)	<i>leer, frei</i>
tutus (a)	<i>sicher</i>

egēre consilio
 liberare (a) curis
 vacuus doloribus

einen Rat brauchen
von Sorgen befreien
schmerzfrei

Bei Städten und kleineren Inseln gibt er den **Ausgangspunkt** an:

Romā proficisci	<i>aus Rom aufbrechen</i>
Navis Delo nondum revertit.	<i>Das Schiff ist noch nicht aus Delos zurückgekehrt.</i>

aber: ex urbe proficisci *aus der Stadt abreisen*

- Der **Ablativus originis** zeigt die soziale Herkunft an:
 nobili genere ortus/natus *aus einer vornehmen Familie stammend*
- Der **Ablativus comparationis** wird bei Vergleichen im Komparativ anstelle der Konstruktion mit quam verwendet:
 Terra sole minor est.
 statt: Terra minor est quam sol. *Die Erde ist kleiner als die Sonne.*

- Der **Ablativus loci (Lokativ)** steht bei einer Ortsangabe ohne Präposition:
 Carthagine vivere *in Karthago leben*
 totā urbe *in der ganzen Stadt*
 terrā marique *zu Wasser und zu Land*



Sonderformen:
 Romae
 domi
 domi militiaeque

in Rom
zu Hause
in Krieg und Frieden

In der Regel ist der Lokativ von der Präposition in mit Ablativ verdrängt worden: in Italia – *in Italien*; in urbe esse – *in der Stadt sein*.

Er steht auch beim Ort nach folgenden Verben, die im Deutschen die Frage „wohin?“ erfordern:

ponere/(col-)locare	<i>stellen, aufstellen</i>
considerare	<i>sich setzen</i>
consistere	<i>sich stellen</i>

ponere/ducere/	
habēre	<i>rechnen zu</i>
consumere	<i>verwenden</i>

statuam in foro collocare
 tempus in litteris consumere

eine Statue auf das Forum stellen
Zeit auf die Wissenschaften verwenden

- Der **Ablativus temporis** bestimmt einen Zeitpunkt oder Zeitraum:
 vere *im Frühling*
 postero die *am folgenden Tag*
 paucis annis *innerhalb weniger Jahre*

9 Präpositionen

In Verbindung mit einem Substantiv oder einem Pronomen bilden Präpositionen (Verhältniswörter) meist eine Adverbiale. Dabei gibt es drei Verwendungsmöglichkeiten:

- **örtlich:** a silvā vom Wald her
- **zeitlich:** ab urbe conditā seit Gründung der Stadt (Rom)
- **übertragen:** ab amico vom Freund

9.1 Präpositionen mit dem Akkusativ

ad	(bis) zu, an, bei	ad ripam – zum Ufer ad portam – beim Tor
adversus	gegen, gegenüber	adversus montem – gegenüber dem Berg
ante	vor	ante lucem – vor Tagesanbruch ante oculos – vor Augen
apud	bei	apud inferos – in der Unterwelt
circa/circum	ringsum, um ... herum, bei	circum se habere – um sich haben
contra	gegen, gegenüber	contra legem – gesetzwidrig
extra	außer, außerhalb	extra fines civitatis – außerhalb des Staatsgebietes
intra	innerhalb, binnen	intra paucas horas – innerhalb weniger Stunden
iuxta	neben, nahe bei	iuxta murum – neben der Mauer
ob	gegen, wegen	quam ob rem – deswegen
per	durch, durch ... hindurch, mittels	per silvam – durch den Wald per insidias – hinterlistigerweise
post	nach, hinter	post tergum – hinter dem Rücken post hominum memoriam – seit Menschengedenken
praeter	vorbei an, außer	praeter urbem – an der Stadt vorbei praeter unum omnes – alle außer einem Einzigen
prope	nahe bei, neben, um ... herum	prope oppidum – nahe bei der Stadt
propter	nahe bei, neben, wegen	propter viam – nahe beim Weg propter misericordiam – aus Mitleid

secundum	längs, gemäß	secundum flumen – den Fluss entlang
super/supra	oberhalb, über ... hinaus	supra mare – über dem Meer
trans	über, hinüber, jenseits	trans mare navigare – über das Meer segeln

9.2 Präpositionen mit dem Ablativ

a/ab	von, von ... her, seit	a latere – von der Seite ab aliquo laudari – von jemandem gelobt werden
cum	mit	cum amicis – mit den Freunden magno cum periculo – unter großer Gefahr
de	von, von ... herab, über	de muro iacere – von der Mauer werfen quā de causā – aus diesem Grund
e/ex	aus, aus ... heraus, seit	ex urbe egredi – aus der Stadt herausgehen ex eo tempore – seit dieser Zeit
pro	vor, für, anstelle von	pro libertate certare – für die Freiheit kämpfen
sine	ohne	sine dubio – zweifellos

9.3 Präpositionen mit dem Akkusativ und dem Ablativ

in + Akk.	in, nach, gegen (auf die Frage „wohin?“)	in lucem dormire – in den Tag hinein schlafen iustitia in omnes – Gerechtigkeit gegen alle
in + Abl.	in, an, auf, bei (auf die Frage „wo?“)	in senatu dicere – in/vor dem Senat eine Rede halten in hac re – in dieser Sache
sub + Akk.	unter, unterhalb, bis an, bei (auf die Frage „wohin?“)	sub montem venire – an den Fuß des Berges gelangen sub noctem – kurz vor Einbruch der Nacht
sub + Abl.	unter, unterhalb, bei (auf die Frage „wo?“)	sub terra – unter der Erde sub regno alicuius – unter der Herrschaft jemandes

10 Nominalkonstruktionen

10.1 Infinitiv

Der Infinitiv kann wie ein Substantiv als Subjekt und Objekt verwendet werden, dabei kann er aber auch wie ein Verb durch Objekte ergänzt und durch Adverbien näher bestimmt werden. Die fehlenden Kasus des Infinitiv Präsens Aktiv werden durch das Gerund (→ S. 65) ersetzt.

10.1.1 Der Infinitiv als Subjekt

- bei unpersönlichen Verben und Ausdrücken:
Libere dicere licet. *Es ist erlaubt frei zu sprechen.*
Errare humanum est. *Irren ist menschlich.*
- in Verbindung mit einem Prädikatsnomen. Ist kein Beziehungswort (Subjekt) vorhanden, steht das Prädikatsnomen im Akkusativ Singular Neutrum:
Prodest divitem esse. *Es ist vorteilhaft reich zu sein.*

10.1.2 Der Infinitiv als Objekt

Der Infinitiv steht als Objekt bei Verben im Aktiv und Deponentien, die eine Ergänzung durch ein Objekt benötigen, besonders bei Verben des Wollens, Könnens, Müssens, Bewirkens und Unterlassens:

Potuit in urbem redire. *Er konnte in die Stadt zurückkehren.*
Conatus est litteram scribere. *Er versuchte einen Brief zu schreiben.*

Das Prädikatsnomen steht beim Objektsinfinitiv im Nominativ:
Homines beati esse conantur. *Die Menschen versuchen glücklich zu sein.*

10.2 Acl – Akkusativ mit Infinitiv

Audio amicum venire. *Ich höre den Freund kommen = ich höre, dass der Freund kommt.*

Von audio ist abhängig: a) das Akkusativobjekt amicum, b) der Infinitiv venire, also ein Akkusativ mit Infinitiv. Der Akkusativ wird im Deutschen zum Subjekt des Nebensatzes, der Infinitiv wird zum Prädikat. Als Übersetzungshilfe bietet sich ein dass-Satz an. Auch das Prädikatsnomen steht hier im Akkusativ:

Scimus te beatum esse. *Wir wissen, dass du glücklich bist.*
Video vos nuntio laetatos esse. *Ich sehe, ihr habt euch über die Nachricht gefreut.*

Ist das Subjekt des übergeordneten Satzes dasselbe wie im Acl, steht ein Reflexivpronomen:

Scit **se** aegrotum esse. *Er weiß, dass er krank ist.*
aber: Scio **eum** aegrotum esse. *Ich weiß, dass er krank ist.*

Die drei Zeitstufen des Infinitivs im Acl bezeichnen jeweils verschiedene Zeitverhältnisse: Bei Gleichzeitigkeit der Handlungen steht Infinitiv Präsens, bei Vorzeitigkeit des Nebensatzes Infinitiv Perfekt und bei Nachzeitigkeit Infinitiv Futur:

credo credebam	te hoc intellegere	<i>ich glaube, du verstehst das</i> <i>ich glaubte, du würdest das verstehen</i>
credo credebam	te hoc intellexisse	<i>ich glaube, du hast das verstanden</i> <i>ich glaubte, du habest das verstanden</i>
credo credebam	te hoc intellecturum esse	<i>ich glaube, du wirst das verstehen</i> <i>ich glaubte, du werdest das verstehen</i>

Nach Verben hat der Acl die Funktion eines Objekts, nach unpersönlichen Ausdrücken die eines Subjekts. Der Acl steht:

- bei **Verben und Ausdrücken des Sagens:**
Mater patrem in horto esse dicit. *Mutter sagt, Vater sei im Garten.*
Amicus Gaium non valere nuntiavit. *Der Freund meldete, dass Gaius nicht gesund sei.*
- bei **Verben und Ausdrücken des Wahrnehmens, Meinens und Wissens:**
Scio te fidelem esse. *Ich weiß, dass du zuverlässig bist.*
Patere tua consilia, Catilina, non sentis? *Merkst du denn nicht, Catilina, dass deine Pläne kein Geheimnis sind?*
- bei **Verben und Ausdrücken der Gefühlsäußerung:**
Miror te venisse. *Ich wundere mich, dass du gekommen bist.*
Doleo matrem tuam aegrotam esse. *Es tut mir Leid, dass deine Mutter krank ist.*
- bei **Verben des Veranlassens und Hinderns:**
Veto te in flumine natare. *Ich verbiete dir im Fluss zu schwimmen.*
Tarquinius milites arcem claudere iussit. *Tarquinius befahl den Soldaten die Burg zu schließen.*

Wird die Person, der etwas befohlen wird, nicht genannt, erscheint der Infinitiv im Passiv:

Tarquinius arcem claudi iussit. *Tarquinius befahl die Burg zu schließen.*



imperare – *befehlen* steht immer mit ut!

- bei **velle** – *wollen*, **malle** – *lieber wollen*, **nolle** – *nicht wollen*, **cupere** – *wünschen*, **studere** – *sich bemühen*:

Volo vos omnes contentos esse. *Ich will, dass ihr alle zufrieden seid.*
 Te diutius hic versari nolo. *Ich will nicht, dass du dich noch länger hier aufhältst.*



optare – *wünschen* steht immer mit ut!

- bei **unpersönlichen Ausdrücken**:

oportet	es gehört sich	apparet	es ist offenbar
opus est	es ist nötig	constat	es ist bekannt
necesse est	es ist notwendig	fama est/fert	es geht das Gerücht

Apparet te mentitum esse. *Du hast offensichtlich gelogen.*
 Fama fuit vos Romam profectos esse. *Es ging das Gerücht, ihr seiet nach Rom gereist.*

- im **verschränkten Relativsatz** (→ S. 76):

Sequor amicum, quem prudentem esse scio. *Ich folge dem Freund, der, wie ich weiß, klug ist.*

Besonderheiten:

- Je nach Konstruktion wird unterschiedlich übersetzt:

	Acl	Finalsatz mit ut/ne
monere	erinnern	ermahnen
persuadere	überzeugen	überreden
concedere	zugeben	erlauben

- Nach **sperare** – *hoffen*, **promittere**, **polliceri** – *versprechen*, **iurare** – *schwören* und **minari** – *drohen* steht im Acl der Infinitiv Futur, im Deutschen dagegen meist Präsens:

Spero te venturum esse. *Ich hoffe, dass du kommst.*

- Nach Verben der Sinneswahrnehmung kann statt des Acl auch der Akkusativ mit Partizip (AcP) stehen, wenn eine unmittelbare Wahrnehmung ausgedrückt werden soll:

Audio te loquentem. *Ich höre, dass (= wie) du sprichst.*

10.3 Ncl – Nominativ mit Infinitiv

Treten die Verben, nach denen der Acl als Objekt steht, ins Passiv und werden persönlich konstruiert, wird statt des Acl der Ncl verwendet. Er steht bei:

videri	scheinen	fertur/feruntur	man erzählt, dass
dici	gesagt werden (= es heißt)	traditur/traduntur	es wird überliefert, dass
iuberi	befohlen werden		

Milites arcem claudere iussi sunt. *Den Soldaten wurde befohlen die Burg zu schließen.*
 Videris verum non dicere. *Du scheinst nicht die Wahrheit zu sagen.*

Beati esse dicimini. *Es heißt, ihr seid glücklich.*
 Troia decem annos a Graecis obsessa esse fertur. *Man erzählt, Troia sei zehn Jahre lang von den Griechen belagert worden.*

10.4 Partizip

Das Partizip kann die Funktion eines Adjektivs und eines Verbs haben. Es richtet sich in beiden Fällen in Kasus, Numerus und Genus nach seinem Beziehungswort. Es kann aktiv oder passiv sein. Wird es verbal gebraucht, gibt sein Tempus das Zeitverhältnis zwischen dem Vorgang des Partizips und dem des übergeordneten Verbs an: Das Partizip Präsens erfasst einen gleichzeitigen Vorgang, das Partizip Perfekt einen vorzeitigen Vorgang und das Partizip Futur einen nachzeitigen Vorgang:

gleichzeitig: scribens taceo *ich schweige, während ich schreibe*
vorzeitig: locutus taceo *ich schweige, nachdem ich gesprochen habe*
nachzeitig: adiuturus venio *ich komme, weil ich helfen will*

Das Partizip kann **attributiv** verwendet werden:

praemium promissum *die versprochene Belohnung*
 homines appetentes gloriae *nach Ruhm strebende Menschen*

oder **prädikativ:**

Plato scribens mortuus est.
Multi appetentes gloriae sunt.

*Plato starb beim Schreiben.
Viele sind ruhmgerig.*

10.4.1 Participium coniunctum

Als Participium coniunctum bezeichnet man ein Partizip, das sich auf einen Satzteil bezieht und in der Regel durch ein Objekt oder eine Adverbiale erweitert ist:

Caesar milites suos cohortatus
proelium commisit.
Multi homines in his
oppidis habitantes igni
necati sunt.

*Cäsar ermutigte seine Soldaten
und begann den Kampf.
Viele Menschen, die in diesen
Städten wohnten, sind durch das
Feuer getötet worden.*

Der logische Zusammenhang der Partizipialkonstruktion zum gesamten Satz ist zu erschließen: Er kann temporal, kausal, konditional, konzessiv, final oder modal sein. Übersetzt wird das Participium coniunctum am besten durch einen Nebensatz, einen beigeordneten Hauptsatz oder einen präpositionalen Ausdruck.

Troia decem annos obsessa denique a Graecis expugnata est.	<i>Nachdem Troia zehn Jahre lang belagert worden war, wurde es schließlich von den Griechen erobert (temporal) oder Nach zehnjähriger Belagerung wurde Troia schließlich von den Griechen erobert (präpositionaler Ausdruck).</i>
Tibi nos in summo periculo tutato grati sumus.	<i>Wir sind dir dankbar, weil du uns in höchster Gefahr beschützt hast (kausal) oder Du hast uns in höchster Gefahr beschützt, daher sind wir dir dankbar (beigeordneter Hauptsatz).</i>
Te ducem sequentes certe aberrabimus.	<i>Wenn wir dir als Führer folgen, werden wir sicher in die Irre gehen (konditional).</i>
Auxilium tuum nobis pollicitus non adiuvisi.	<i>Obwohl du uns deine Hilfe versprochen hast, hast du uns nicht geholfen (konzessiv).</i>
Multi te inopinanter observant.	<i>Viele beobachten dich, ohne dass du es merkst (modal).</i>

10.4.2 Ablativus absolutus

Der Ablativus absolutus ist ein Ablativ mit einem prädikativen Partizip. Im Unterschied zum Participium coniunctum ist er **nicht von einem Glied des übrigen Satzes abhängig**. Daher kann man ihn in der Übersetzung von der Konstruktion des Satzes lösen. In der Regel bezeichnet er einen näheren Umstand der Haupthandlung (Adverbiale). Die Übersetzung erfolgt ähnlich wie beim Participium coniunctum (→ siehe oben).

Troia deleta Graeci in patriam navigaverunt.	<i>Nachdem Troia zerstört worden war, segelten die Griechen nach Hause zurück oder Nach der Zerstörung Troias segelten die Griechen nach Hause zurück.</i>
Multis foris clamantibus somnum capere non potui.	<i>Weil draußen viele lärmten, konnte ich nicht einschlafen oder Draußen lärmten viele, so dass ich nicht einschlafen konnte.</i>
Aeneas ducente Troiani Italiam appetiverunt.	<i>Unter der Führung von Aeneas erreichten die Trojaner Italien.</i>

Beim Ablativus absolutus bezeichnet das Partizip das Zeitverhältnis des Begleitumstandes zur Haupthandlung (→ S. 63):

Sole oriente profecti sumus.

Bei Sonnenaufgang brachen wir auf.

Sole orto profecti sumus.

Nach Sonnenaufgang brachen wir auf.

- Nominale Wendungen statt Partizip: Statt eines Ablativus absolutus kann auch ein prädikativ gebrauchtes Substantiv oder Adjektiv im Ablativ stehen:

Caesare duce
me duce
amico auctore
Cicerone consule
Tarquinio rege

*unter der Führung Cäsars
unter meiner Führung
auf Veranlassung des Freundes
unter Ciceros Konsulat
unter der Herrschaft des
Tarquinius*

Hannibale vivo
me invito/nobis invitis
matre inscia

*zu Lebzeiten Hannibals
gegen meinen/unseren Willen
ohne Wissen der Mutter*

10.5 Gerund

Der Infinitiv Präsens Aktiv kann **substantiviert** verwendet werden, dies jedoch nur als Subjekt oder Akkusativobjekt. Für die anderen Fälle, besonders **Genitiv**, **Akkusativ** und **Ablativ**, seltener Dativ, werden daher die **Gerundformen** eingesetzt. Das Gerund kommt nur im Singular vor.

Natare me delectat.
Natare didici.
Facultas natandi
hominibus data est.
Piscis ad natandum
natus est.
Natando corpus firmamus.

*Schwimmen macht mir Spaß.
Ich habe schwimmen gelernt.
Die Fähigkeit zu schwimmen ist
den Menschen gegeben.
Der Fisch ist zum Schwimmen
geboren.
Durch Schwimmen werden wir
kräftig.*

- Das Gerund im Genitiv steht bei Substantiven als Attribut und bei Adjektiven, die ihre Ergänzung im Genitiv haben (→ S. 49) sowie nach den Ablativen causā und gratiā – um ... willen:

ars scribendi

*die Kunst zu schreiben/
des Schreibens*

cupidus videndi

begierig zu sehen

loquendi causā

*um des Sprechens willen =
um zu sprechen*

- Das Gerund im Akkusativ steht nur bei Präpositionen, meistens mit ad zur Bezeichnung eines Zweckes, besonders bei natus – geboren, paratus – bereit, aptus/idoneus – geeignet, facilis – leicht, iucundus – angenehm:

Hic locus ad requiescendum

*Dieser Ort ist zum Ausruhen
geeignet.*

idoneus est.

- Das Gerund im Ablativ steht mit oder ohne Präposition, besonders in und de:

Docendo discimus.

Durch Lehren lernen wir.

in cogitando

beim Nachdenken

- Das Gerund kann auch mit Adverbien, Adverbialen und Objekten verbunden werden:

ars recte scribendi

*die Kunst richtig zu schreiben
der Entschluss die Stadt zu
verlassen*

consilium ex urbe exeundi

*die Hoffnung einen Brief zu
bekommen*

spes epistulam accipiendi

10.6 Gerundiv

Mit dem Gerundiv wird ausgedrückt, dass **etwas getan werden soll oder muss** bzw., wenn es verneint ist, **etwas nicht getan werden darf**. Es hat auch bei Deponentien passive Bedeutung:

laudandus

*ein zu lobender = einer, der gelobt
werden muss*

Victoria admiranda est.

Der Sieg ist bewundernswürdig.

Artificium delendum

Das Kunstwerk darf nicht zerstört

non est.

werden.

Bei transitiven Verben wird das Gerundiv persönlich konstruiert. Die Person, die etwas tun muss oder nicht darf, steht im Dativ (Dativus auctoris):

Victoria nobis celebranda est.

*Der Sieg muss von uns gefeiert
werden.*

Bei intransitiven Verben tritt die unpersönliche Konstruktion im Neutrum mit der 3. Person Singular von esse ein:

Parendum est.

Man muss gehorchen.

Vobis parendum est.

Ihr müsst gehorchen.

10.6.1 Attributive Verwendung

liber legendus

ein lesenswertes Buch

consilium urbis relinquendae

*der Entschluss die Stadt zu
verlassen*

- im Genitiv und Ablativ kann sowohl das Gerund als auch das Gerundiv verwendet werden. Bei dieser Konstruktion muss das Gerundiv **aktivisch** übersetzt werden:

spes epistulae accipiendae

die Hoffnung einen Brief

oder: spes epistulam accipiendi

zu bekommen

Discimus re spectandā.

Wir lernen, indem wir die Sache

oder: Discimus rem spectando.

betrachten.

- bei präpositionalen Ausdrücken, besonders mit in, de und ad:

In libro legendo addormivit.

*Beim Lesen des Buches schlief
sie ein.*

Locum idoneum ad animum

*Wir suchen einen geeigneten Ort
zur Erholung.*

reficiendum quaerimus.

10.6.2 Prädikative Verwendung

Liber tibi legendus non est.

Du darfst das Buch nicht lesen.

- Bei folgenden Verben des Übergebens und Überlassens bezeichnet das Gerundiv den Zweck einer Handlung:

dare	geben	committere	anvertrauen
tradere	übergeben	permittere/concedere	überlassen
mittere	schicken	relinquere	zurücklassen
suscipere	übernehmen	curare	besorgen lassen

Caesar pontem in flumine
faciendum curat.*Cäsar lässt eine Brücke über den
Fluss schlagen.*Alexander a patre Aristoteli
educandus traditus est.*Alexander wurde von seinem Vater
dem Aristoteles zur Erziehung
übergeben.*

Langenscheidt Kurzgrammatik

Latein

- Die wichtigsten **Grammatik-Regeln** – kurz und übersichtlich
- Optimal zum schnellen **Nachschlagen, Wiederauffrischen** und zur **Prüfungsvorbereitung**
- Viele **aussagekräftige Beispielsätze** mit deutscher Übersetzung
- **Extraservice:** alphabetisches Register

www.langenscheidt.de

ISBN 3-468-35202-6



9 783468 352027 € 5.95 [D]

Kurzgrammatik Latein

Langenscheidt Kurzgrammatik

Latein

Das Wichtigste aus der Grammatik
mit praktischen Beispielen

*... nostrum ignorare
... ora, o mores! Sei*



Langenscheidt

Langenscheidt

10.7 Das Supin

Beim Supin handelt es sich um erstarrte Fälle von u-Stämmen. Es sind Nominalformen, die sehr selten vorkommen.

- Das Supin auf -um (Supin I) wird zur Angabe eines Zieles oder Zweckes verwendet:
salutatam venire *zur Begrüßung kommen*
- Das Supin auf -u (Supin II) hat finalen Sinn:
difficile dictu *schwer zu sagen*

11 Modi und Zeitenfolge

11.1 Modi

Die lateinische Sprache hat wie die deutsche drei Modi, d. h. Aussageweisen.

- Der **Indikativ** drückt die Wirklichkeit aus:
Aves per aëra volat. *Vögel fliegen durch die Luft.*
Cogito, ergo sum. *Ich denke, also bin ich.*
- Der **Konjunktiv** gibt Möglichkeit, Vorstellung, Wunsch und Unwirklichkeit an:
Taceat! *Möge er doch schweigen!*
Si pecuniam haberem, *Wenn ich Geld hätte, wäre ich glücklich.*
felix essem.
- Der **Imperativ** ist die Befehlsform:
Cave canem! *Nimm dich vor dem Hund in Acht!*

11.2 Zeitenfolge (Consecutio temporum) in Nebensätzen

11.2.1 indikativische Nebensätze

Hauptsatz	Gliedsatz	
	gleichzeitig	vorzeitig
Präsens	Präsens	Perfekt
Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt	Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt	Plusquamperfekt
Futur I	Futur I	Futur II

gleichzeitig:

Respondeo, si possum.
Donec ego scripsi, tu legisti.
Cum domum veniam, laetus ero.

*Ich antworte, wenn ich kann.
Solange ich schrieb, hast du gelesen.
Wenn ich nach Hause kommen werde (= komme), werde ich froh sein.*

vorzeitig:

Dormio, cum edi.
Cum domum veneram, laetus eram.
Cum epistulam legero, ambulabo.

*Ich schlafe, wenn ich gegessen habe.
Wenn ich nach Hause gekommen war (= kam), war ich froh.
Wenn ich den Brief gelesen haben werde (= gelesen habe), werde ich spazieren gehen.*

11.2.2 konjunktivische Nebensätze

Hauptsatz	Nebensatz		
	gleichzeitig	vorzeitig	nachzeitig
Präsens, Futur	Präsens	Perfekt	-urus sim
Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt	Imperfekt	Plusquamperfekt	-urus essem

gleichzeitig:

Rogo te, quid agas.
Rogabam te, quid ageres.

*Ich frage dich, was du tust.
Ich fragte dich, was du tatest.*

vorzeitig:

Rogabo te, quid egeris.
Rogavi te, quid egisses.

*Ich werde dich fragen, was du
getan hast.
Ich habe dich gefragt, was du
getan hattest.*

nachzeitig:

Rogabo te, quid acturus sis.
Rogaveram te, quid acturus esses.

*Ich werde dich fragen, was du
tun wirst.
Ich hatte dich gefragt, was du
tun würdest.*

12 Hauptsätze

Hauptsätze sind selbstständige Sätze, die unabhängig von einem anderen Satz stehen können. Man unterscheidet **Aussagesätze**, **Begehrsätze** und **Fragesätze**.

12.1 Aussagesätze

Es gibt drei Arten von Aussagesätzen: Sie drücken entweder einen wirklichen (realen), möglichen (potentialen) oder unwirklichen (irrealen) Sachverhalt aus:

- **Reale Aussagesätze** stehen im Indikativ. Achtung: Bei posse und paene steht im Deutschen der Konjunktiv:
Puer in aquam cecidit. *Der Junge ist ins Wasser gefallen.*
Paene cecidi. *Beinahe wäre ich hingefallen.*
- **Potentiale Aussagesätze** bezeichnen eine Möglichkeit oder abgemilderte Behauptung. Potentiale Aussagesätze der Gegenwart stehen im Konjunktiv Präsens oder Perfekt (das Perfekt hat hier keine Vergangenheitsbedeutung), potentiale Aussagesätze der Vergangenheit im Konjunktiv Imperfekt:
dicat (dixerit) aliquis *es könnte jemand sagen*
non affirmaverim *ich möchte nicht behaupten*
crederes *man hätte glauben können*
- **Irreale Aussagesätze** der Gegenwart stehen im Konjunktiv Imperfekt, irreale Aussagesätze der Vergangenheit im Konjunktiv Plusquamperfekt:
Sine feriis vita tristis esset. *Ohne Ferien wäre das Leben traurig.*
Sine te desperavissem. *Ohne dich wäre ich verzweifelt.*

12.2 Begehrsätze

Man unterscheidet Begehrsätze, die eine **Aufforderung**, ein **Gebot** oder ein **Verbot** enthalten, und Begehrsätze, die einen **Wunsch** enthalten. Bei den Wunschätzen unterscheidet man erfüllbare und unerfüllbare. Die Verneinung wird immer mit **ne** gebildet.

- **Aufforderung, Gebot und Verbot** stehen im Konjunktiv Präsens oder Imperativ:
Cantemus! *Lasst uns singen! Wir wollen singen!*
Taceat! *Er soll schweigen!*
Curre! Currite! *Lauf! Lauft!*
Ne desperes! *Verzweifelnicht!*

Ein Verbot steht bei der 2. Ps. Sg. oder Pl. im Konjunktiv Perfekt oder es wird durch noli/nolite + Infinitiv Präsens umschrieben:

Ne hoc feceris!

Noli/nolite timere!

Tu das nicht!

Hab/Habt keine Angst!

- **Erfüllbar gedachte Wunschsätze** stehen im Konjunktiv Präsens für die Gegenwart, im Konjunktiv Perfekt für die Vergangenheit, oft eingeleitet mit **utinam** – wenn doch, dass doch, verneint mit **ne**.

Quod di bene vertant!

Utinam ne sero venias!

Utinam ne frustra dixerim!

Das mögen die Götter zum Guten lenken!

Hoffentlich kommst du nicht zu spät!

Hoffentlich habe ich nicht vergeblich gesprochen!

- **Unerfüllbar gedachte Wunschsätze** stehen im Konjunktiv Imperfekt für die Gegenwart, im Konjunktiv Plusquamperfekt für die Vergangenheit, immer eingeleitet mit **utinam**, verneint mit **ne**:

Utinam viveret!

Utinam ne piger fuisses!

Wenn er doch noch am Leben wäre!

Wenn du doch nicht faul gewesen wärst!

12.3 Unabhängige Fragesätze

Bei den unabhängigen (direkten) Fragesätzen unterscheidet man **Wortfragen**, **Satzfragen** und **Doppelfragen**.

- **Wortfragen** werden mit einem **Fragewort** eingeleitet und beziehen sich nur auf ein einzelnes Wort:

Quem exspectatis?

Quando ego vos conveniam?

Auf wen wartet ihr?

Wann werde ich euch treffen?

- **Satzfragen** beziehen sich auf den Inhalt des ganzen Satzes und verlangen die Entscheidung ja oder nein. Sie werden durch die Fragepartikel **-ne** (Antwort: ja oder nein), **nonne** (Antwort: ja, doch) oder **num** (Antwort: nein) eingeleitet:

Apportavitne nuntius

epistulas?

Nonne amicam aegrotam

visitavisti?

Num dubitas id facere?

Hat der Bote die Briefe gebracht?

Hast du die kranke Freundin etwa nicht besucht?

Zögerst du etwa, dies zu tun?

- **Doppelfragen** stellen zwei oder mehr Möglichkeiten zur Wahl. Das erste Glied kann durch **utrum** oder angehängtes **-ne** eingeleitet werden, aber auch ohne Fragepartikel stehen. Das zweite und alle folgenden Glieder werden durch **an** – oder eingeleitet:

Utrum manebimus an proficiscemur?

Manebimusne an proficiscemur?

Manebimus an proficiscemur?

Manebimus an non?

} *Bleiben wir oder brechen wir auf?*

} *Bleiben wir oder nicht?*

13 Nebensätze

Vom übergeordneten Satz, dem Hauptsatz, können ein oder mehrere Nebensätze (Gliedsätze) abhängen. Ist ein Nebensatz von einem Hauptsatz abhängig oder ihm untergeordnet, heißt er Nebensatz ersten Grades, ist ein weiterer Nebensatz von diesem Nebensatz abhängig, heißt er Nebensatz zweiten Grades usw.

Die wichtigsten Arten von Nebensätzen sind **Fragesätze**, **Konditionalsätze** und **Relativsätze** (zu weiteren **Nebensätzen** → S. 76).

13.1 Abhängige Fragesätze

Abhängige (indirekte) Fragesätze sind Nebensätze, die eine Frage enthalten. Sie sind abhängig von Verben des Fragens, Sagens, Wissens und Denkens. Sie stehen immer im Konjunktiv und richten sich nach der Zeitenfolge (→ S. 69).

- Abhängige Wortfragen werden wie die unabhängigen (→ S. 72) durch Fragepronomina oder Frageadverbien eingeleitet:

Interrogas, quid	faciam. fecerim. facturus sim.	Du fragst, was	ich mache. ich gemacht habe. ich machen werde.
Sciebam, cur id	ageret. egisset. acturus esset.	Ich wusste, warum	er das tat. er das getan hatte. er das tun würde.

- Abhängige Satzfragen** werden durch **-ne** oder **num** – ob, ob nicht, **an** – ob nicht, **an non** – ob und **si** – ob, ob nicht eingeleitet.

ludex me interrogavit,
latronesne vidissem.
Captivi conabantur,
si effugere possent.
Haud scio, an erres.

Der Richter fragte mich, ob ich die
Räuber (nicht) gesehen hätte.
Die Gefangenen versuchten, ob sie
(nicht) fliehen könnten.
Ich weiß nicht, ob du nicht irrst
= vermutlich irrst du.
Ich bezweifle nicht, dass du die
Wahrheit sagst.

aber: Non dubito, **quin** verum
dicas.



dubitare + Infinitiv – zögern: Num dubitas id facere? – Zögerst du etwa, dies zu tun?

- Abhängige **Doppelfragen** leiten das zweite Glied mit **an** – oder ein. Beim ersten Glied kann **utrum** oder **-ne** stehen:

Considerate, (utrum) facta(ne)
an dicta pluris sint.

Überlegt, ob Taten oder
Worte mehr wert sind.

13.2 Konditionalsätze (Bedingungssätze)

Ein konditionales Satzgefüge besteht aus dem bedingenden Nebensatz (eingeleitet mit „wenn“) und dem bedingten Hauptsatz, der die Folge enthält. Es gibt drei Möglichkeiten, das Verhältnis zur Wirklichkeit auszudrücken: den **Realis**, den **Potentialis** und den **Irrealis** (zur Zeitenfolge → S. 72).

- Realis:** Bedingung und Folgerung werden als wirklich dargestellt. Es steht der Indikativ aller Zeiten:

Si hoc dicis, erras.
Si hoc dixisti, erravisti.

Wenn du das sagst, irrst du dich.
Wenn du das gesagt hast, hast du
dich geirrt.

Si hoc dices, errabis.

Wenn du das sagen wirst (= sagst),
wirst du dich irren.

- Potentialis:** Bedingung und Folgerung werden als möglich dargestellt. Es steht der Konjunktiv Präsens oder Perfekt. Das Perfekt hat hier keine Vergangenheitsbedeutung.

Si hoc dicas, erres.
oder: Si hoc dixeris, erraveris.

Wenn du das sagen solltest,
dürftest du wohl irren.

- Irrealis:** Bedingung und Folgerung werden ausdrücklich als unwirklich dargestellt. Beim Irrealis der Gegenwart steht in Haupt- und Nebensatz der Konjunktiv Imperfekt, beim Irrealis der Vergangenheit der Konjunktiv Plusquamperfekt:

Si hoc diceres, errares.

Wenn du das sagen würdest,
würdest du dich irren.

Si hoc dixisses, erravisses.

Wenn du das gesagt hättest,
hättest du dich geirrt.

13.3 Relativsätze

Relativsätze werden mit Relativpronomina, Adjektiven (z. B. quantus, qualis) und Adverbien (z. B. ubi, quā, quo) eingeleitet. Sie erläutern ein Nomen des übergeordneten Satzes. Das Relativpronomen richtet sich in Genus und Numerus nach seinem Beziehungswort im übergeordneten Satz, im Kasus aber nach seiner Funktion als Satzteil des Relativsatzes.

Puer, qui in foro stat, flet.

Der Junge, der auf dem Forum
steht, weint.

Fabulae, quas mater narrat,
pulchrae sunt.

Die Geschichten, die die Mutter
erzählt, sind schön.

Nobiles, quorum iura Solo
minuerat, contenti
non erant.

Die Adligen, deren Rechte Solon
eingeschränkt hatte, waren
unzufrieden.

- Relativsätze, die eine **Tatsache** oder **verallgemeinernde Relativpronomina** enthalten, stehen im **Indikativ**:

In urbe domūs aedificantur, quae altissimae sunt.
Quidquid agis, prudenter agas.

*In der Stadt werden Häuser gebaut, die sehr hoch sind.
Was du auch tust, tue es klug.*

- Relativsätze können einen **finalen, konsekutiven, kausalen oder konzessiven Nebensinn** haben; das Verb steht dann im **Konjunktiv**:

Cicero nuntium misit, qui haec diceret.
Non ei sunt, qui periculis terreantur.

*Cicero schickte einen Boten, der Folgendes sagen sollte (final).
Sie gehören nicht zu denen, die sich von Gefahren abschrecken lassen (konsekutiv).*

- **relativer Satzanschluss**: Statt eines Demonstrativpronomens leitet ein Relativpronomen den Hauptsatz ein:

Quis ignoret Neronem?
Qui incendium Romae excitasse dicitur. Quā de re populus Romanus iratus erat.

*Wer kennt Nero nicht? Er soll den Brand Roms angestiftet haben.
Darüber war das römische Volk wütend.*

- **verschränkter Relativsatz**: Das Relativpronomen kann mit anderen Konstruktionen, die im Relativsatz stehen, eine enge Verbindung (Verschränkung) eingehen, die man im Deutschen jeweils auflösen muss:

lis fidem habemus, quos plus intellegere quam nos arbitramur.

Wir vertrauen denen, von denen wir glauben, dass sie (= die, wie wir glauben,) einsichtiger sind als wir.

13.4 Nebensätze und ihre Konjunktionen

13.4.1 Finalsätze (Begehr- und Zwecksätze)

ut	m. Konj. Opto, ut venias. Edo, ut vivam. nach den Verben des Fürchtens Timeo, ut veniat.	dass, damit, um zu <i>Ich wünsche, dass du kommst. Ich esse um zu leben.</i> dass nicht <i>Ich fürchte, dass er nicht kommt.</i>
ne	m. Konj. Oro te, ne abeas. nach den Verben des Fürchtens Timeo, ne veniat.	dass nicht, damit nicht <i>Ich bitte dich nicht wegzugehen.</i> dass <i>Ich fürchte, dass er kommt.</i>

ne, quominus	nach den Verben des Hinderns Impedio, ne/quominus fugiat.	dass <i>Ich hindere ihn zu fliehen.</i>
quo (= ut eo)	vor einem Komparativ Magister exempla narrabat, quo facilius discipuli rem intellegent.	damit umso <i>Der Lehrer erzählte Beispiele, damit die Schüler die Sache umso leichter begriffen.</i>

13.4.2 Konsekutivsätze (Folgesätze)

ut	m. Konj. Nemo tam prudens est, ut omnia sciat.	dass, so dass <i>Niemand ist so klug, dass er alles weiß.</i>
ut non	m. Konj. Nemo tam prudens sit, ut falli non possit.	dass nicht <i>Niemand ist so klug, dass er nicht getäuscht werden könnte.</i>
quin	nach verneintem Hauptsatz Nihil tam difficile est, quin conari possit.	dass nicht <i>Nichts ist so schwer, dass du es nicht versuchen könntest.</i>

13.4.3 Temporalsätze (Zeitsätze)

cum	m. Konj. (cum historicum) Cum domum irem, sol occidit.	als <i>Als ich nach Hause ging, ging die Sonne unter.</i>
cum	m. Ind. (cum relativum) Cum Caesar in Galliam venit, duae factiones ibi erant.	(damals) als <i>Als Cäsar nach Gallien kam, gab es dort zwei Parteien.</i>
cum	m. Ind. (cum iterativum) Cum tui memineram, gaudebam.	sooft, jedes Mal wenn <i>Jedes Mal, wenn ich an dich dachte, freute ich mich.</i>
cum	m. Ind. (cum inversivum) Vix epistulam amici legeram, cum ipse venit.	als, da <i>Kaum hatte ich den Brief des Freundes gelesen, da kam er selbst.</i>
dum	m. Ind. Präs. Dum Troiani dormiunt, urbs a Graecis incensa est.	während <i>Während die Troianer schliefen, wurde die Stadt von den Griechen angezündet.</i>

dum, donec, quoad, quamdiu	m. Ind. Donec eris felix, multos numerabis amicos.	solange (als) <i>Solange du glücklich bist, wirst du viele Freunde haben.</i>
dum, donec, quoad	m. Ind. oder Konj. Mane, dum redeo! Magnus clamor erat, quoad magistra vēnit.	solange (bis) <i>Bleibe, bis ich wiederkomme! Es herrschte lautes Geschrei, bis die Lehrerin kam.</i>
antequam, priusquam	m. Ind. oder Konj. Priusquam profectus sum, librum legi.	bevor <i>Bevor ich aufbrach, las ich ein Buch.</i>
cum/ubi/ut (primum), simul(-ac/-atque)	m. Ind. Perf. Ubi primum me conspexit, laeta me salutavit.	sobald als <i>Sobald sie mich sah, begrüßte sie mich freudig.</i>
postquam	m. Ind. Perf. Postquam librum legi, cubitum ii.	nachdem <i>Nachdem ich das Buch gelesen hatte, ging ich schlafen.</i>

13.4.4 Kausalsätze (Begründungssätze)

quod, quia, quoniam	m. Ind. (bei objektivem Grund) A te auxilium peto, quia calamitate oppressus sum. m. Konj. (bei subjektivem Grund) Caesar queritur, quod destitutus sit.	weil, weil ja, da ja <i>Ich suche Hilfe bei dir, weil ich von Unglück bedrängt bin.</i> <i>Cäsar beklagt sich, weil er getäuscht worden sei.</i>
cum	m. Konj. (cum causale) Cum peritus sis, me adiuuare potes.	da, weil <i>Da du Erfahrung hast, kannst du mir helfen.</i>

13.4.5 Konditionalsätze (Bedingungssätze)

si	m. Ind. oder Konj. Si hoc putes, erres.	wenn, falls <i>Wenn du das glauben solltest, irrst du dich wohl.</i>
nisi (ni)	m. Ind. oder Konj. (bei Verneinung eines einzelnen Wortes: si non) Nisi adiuvisses, servatus non essem.	wenn nicht <i>Wenn du nicht geholfen hättest, wäre ich nicht gerettet worden.</i>
quodsi	m. Ind. oder Konj. Quodsi larvas esse credas, erres.	wenn aber <i>Wenn du aber glaubst, dass es Gespenster gibt, irrst du dich.</i>
dum, dummodo, modo	m. Konj., Verneinung mit ne Oderint, dum metuant!	wenn nur, wenn bloß <i>Sie sollen (mich) ruhig lassen, wenn sie nur (vor mir) Angst haben!</i>
sive – sive (seu – seu)	m. Ind. oder Konj. Sive manetis sive abitis, periculum non est.	sei es, dass – sei es, dass <i>Ob ihr bleibt oder weggeht, es besteht keine Gefahr.</i>
tamquam, quasi, velut si, ac si	m. Konj. Loqueris de hac re, quasi expertus sis.	als ob, wie wenn <i>Du sprichst von dieser Sache, als verstündest du etwas davon.</i>

13.4.6 Konzessivsätze (Einräumungssätze)

quamquam	m. Ind. Quamquam sero est, domum ire non volo.	obwohl, obgleich <i>Obwohl es schon spät ist, will ich noch nicht nach Hause gehen.</i>
etsi, etiamsi, tametsi	m. Ind. oder Konj. Etsi me offendisti, tibi ignosco.	wenn auch, selbst wenn <i>Wenn du mich auch beleidigt hast, verzeihe ich dir.</i>
quamvis, licet, ut	m. Konj. Ut desint vires, tamen est laudanda voluntas.	wenn auch, obwohl Wenn auch die Kräfte fehlen, so ist doch der gute Wille zu loben.
cum	m. Konj. (cum concessivum) Socrates cum facile fugere posset, noluit.	obwohl <i>Obwohl Sokrates leicht hätte fliehen können, wollte er es nicht.</i>

13.4.7 Adversativsätze (Gegensatzsätze)

cum	m. Konj. (cum adversativum) Alter sedulus est, cum alter pigerimus sit.	während, wohingegen <i>Der eine ist fleißig, während der andere sehr faul ist.</i>
------------	---	---

13.4.8 Modalsätze (Nebensätze der Art und Weise)

cum	m. Ind. (cum explicativum) Cum tacent, clamant.	indem, dadurch dass <i>Indem sie schweigen, protestieren sie.</i>
------------	--	--

13.5 Mehrdeutige Konjunktionen

cum	m. Konj. historicum causale concessivum adversativum	<i>als da, weil obwohl, obgleich während, wohingegen</i>
------------	--	--

cum	m. Ind. temporale iterativum inversum coincidens (primum) m. Ind. Perf.	<i>damals, als; zu der Zeit, als sooft, jedesmal (wenn) als, da indem, dadurch dass sobald als</i>
ut	m. Konj. in Finalsätzen nach den Verben des Fürchtens in Konsekutivsätzen in abhängigen Fragesätzen in Konzessivsätzen	<i>dass, damit, um zu dass nicht (so) dass wie wenn auch, obwohl</i>
ut	m. Ind. in Komparativsätzen (primum) m. Ind. Perf.	<i>wie sobald als</i>
ne	m. Konj. in Finalsätzen nach den Verben des Fürchtens und Hinderns	<i>dass nicht, damit nicht, um nicht zu dass</i>
quin	m. Konj. nach verneinten Verben des Hinderns in Konsekutivsätzen in abhängigen Fragesätzen nach non dubitare	<i>dass dass nicht dass</i>
quod	m. Konj. und Ind. in Kausalsätzen in Nebensätzen, die eine Tatsache enthalten (faktisches quod) als Relativpronomen	<i>weil die Tatsache dass das</i>
dum	m. Ind. Präs. m. Ind. m. Ind. oder Konj. m. Konj.	<i>während (temporal) so lange als so lange bis wenn nur</i>

Register

- Ablativ 54
 Abl. causae 56
 Abl. comparationis 57
 Abl. instrumentalis 54
 Abl. limitationis 56
 Abl. loci 57
 Abl. mensurae 56
 Abl. modi 55
 Abl. originis 57
 Abl. pretii 55
 Abl. qualitatis 55
 Abl. separativus 56
 Abl. temporis 57
 Ablativus absolutus 64
 Acl 60
 a-Deklination
 Adjektive 15
 Substantive 6
 Adjektive
 a- und o-Deklination 15
 dritte Deklination 16
 Komparation 18
 Adverbiale 47
 Adverbien 20
 Adversativsätze 80
 Akkusativ 52
 als Adverbiale 54
 als Objekt 52
 doppelter 53
 Apposition 46
 Attribut 46
 Aussagesätze 71
 Begehrsätze 71
 consecutio temporum
 → Zeitenfolge
 Dativ 50
 als Objekt 50
 Dat. auctoris 51
 Dat. finalis 52
 Dat. (in-)commodi 51
 Dat. possessivus 52
 der Beteiligung/des Interesses 51
 des Zwecks 52
 Deklinationen
 Adjektive 15
 Substantive 6
 Demonstrativpronomina 22
 Deponentien 38
 Doppelfragen
 abhängige 74
 unabhängige 73
 dritte Deklination
 Adjektive 16
 Substantive 8
 e-Deklination 13
 esse 40
 Komposita 40
ferre 42
ferri 42
fieri 43
 Finalsätze 76
 Fragesätze
 abhängige 74
 unabhängige 72
 Fürwörter → Pronomina
 Genitiv 48
 als Attribut 49
 als Objekt 48
 Gen. obiectivus 49
 Gen. partitivus 50
 Gen. possessivus 49
 Gen. pretii 50
 Gen. qualitatis 49
 Gen. subiectivus 49
 Gerund 65
 Gerundiv 66
 attributiv 67
 prädikativ 67
 Gliedsätze → Nebensätze
 Hauptsätze 71
 Aussagesätze 71
 Begehrsätze 71
 Wunschsätze 71
 Indefinitpronomina 23
 Infinitiv 60
 Objektsinfinitiv 60
 Subjektsinfinitiv 60
 Interrogativpronomina 25
ire 42
 Irrealis 75
 Kausalsätze 78
 Komparation
 Adjektive 18
 Adverbien 20
 Komposita von *esse* 40
 Konditionalsätze 75
 Irrealis 75
 Konjunktionen 76
 Potentialis 75
 Realis 75
 Konjugationen 29
 Nominalformen 36
 Personalformen 30
 Präsensstamm Aktiv 30
 Präsensstamm Passiv 32
 Perfektstämme 34
 Konjunktionen
 in Nebensätzen 76
 mehrdeutige 80
 Konsekutivsätze 77
 Konzessivsätze 80
 Korrelativpronomina 26

Register

- Lokativ 57
mālle 41
 Modalsätze 80
 Modi 69
 Ncl 63
 Nebensätze 74
 abhängige Fragesätze 74
 Adversativsätze 80
 Finalsätze 76
 Kausalsätze 78
 Konditionalsätze 75, 79
 Konjunktionen 76
 Konsekutivsätze 77
 Konzessivsätze 80
 Modalsätze 80
 Relativsätze 75
 Temporalätze 77
nōlle 41
 Objekt 47
 beim Akkusativ 52
 beim Dativ 50
 beim Genitiv 48
 Objektsinfinitiv 60
 o-Deklination
 Adjektive 15
 Substantive 6
 Participium coniunctum 64
 Partizip 63
 Ablativus absolutus 64
 Participium coniunctum 64
 Personalpronomina 21
posse 41
 Possessivpronomina 22
 Potentialis 75
 Prädikat 45
 Prädikativum 46
 Präpositionen 58
 mit Ablativ 58
 mit Akkusativ 59
 mit Akkusativ und Ablativ 59
 Pronomina 21
 Demonstrativpronomina 22
 Indefinitpronomina 23
 Interrogativpronomina 25
 Korrelativpronomina 26
 Personalpronomina 21
 Possessivpronomina 22
 Pronominaladjektive 25
 Relativpronomina 23
 Pronominaladjektive 25
 Pronominaladverbien 26
 Realis 75
 relativer Satzanschluss 76
 Relativpronomina 23
 Relativsätze 75
 verschränkte 76
 Satzfragen
 abhängige 74
 unabhängige 72
 Subjekt 45
 Subjektsinfinitiv 60
 Substantive 6
 a-Deklination 6
 dritte Deklination 8
 e-Deklination 13
 o-Deklination 6
 u-Deklination 13
 Supin 68
 Temporalätze 77
 u-Deklination 13
velle 41
 Verben 29
 Deponentien 38
 Konjugationen 29
 unregelmäßige 40
 unvollständige 44
 verschränkte Relativsätze 76
 Wortfragen 72
 Wunschsätze 71
 Zahlen 27
 Zeitenfolge
 in indikativischen Nebensätzen 69
 in konjunktivischen Nebensätzen 70